

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

HOYER

Dein Energiepartner vor Ort.

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG
Energie-Service Visselhövede
Rudolf-Diesel-Str. 1 • 27374 Visselhövede
Tel. +49 4262 797

hoyer.de

Black Weekend

15% auf Spielwaren

24. + 25. November 2023 www.kaufhaus-gnh.de

Lange Straße 34-38 | 29664 Walsrode | Telefon 05161-481 00 40
Kastanienweg 2 | 29690 Schwarmstedt | Telefon 05071-900 51 20
info@kaufhaus-gnh.de | www.kaufhaus-gnh.de

Kaufhaus GNH Walsrode
in Walsrode und Schwarmstedt

Inhaltsverzeichnis 19. November 2023

Walsrode: Schottland ist ein Land mit vielen Gesichtern. Am 23. November gibt es den Beweis in der Walsroder Stadthalle. **Seite 5**

Visselhövede: Ausgezeichnete Fachkraft: Eine Visselhövederin wurde als beste Auszubildende im Bereich

Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierung geehrt. **Seite 7**

Bad Fallingb.: Rio de Janeiro brachte Glück: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Bad Fallingb. hat den Sonderpreis bekommen. **Seite 8**

Dorfladen mit Erfolgsgeschichte

STELLICHTE. Es ist ein beliebter Treffpunkt: Seit fünf Jahren genießen Gäste aus nah und fern das Ambiente und die selbst gebackenen Torten im Dorfcafé in Stellichte. Der Dorfladen mit Café ist ein Paradebeispiel für großes ehrenamtliches Engagement. Das und auch

der Geburtstag sollen gefeiert werden: Am Sonnabend und Sonntag, 25. und 26. November, laden die Stellichter zu „Adventszaubereien“ ein. Zahlreiche Verkaufsstände mit Kunsthandwerk, adventlichen Artikeln und Geschenken soll es geben. **Seite 3**

Das Erfolgsmodell Corsa

RÜSSELSHEIM. Es ist noch nicht lange her, da trumpfte Opel mit einem Corsa auf, der ausschließlich elektrisch angetrieben war und damit den Weg für eine alternative Dynamik auf deutschen Straßen bahnte. Da die Entwicklungen auf dem relativ neuen Gebiet der elektri-

schen Antriebe rasant vorstatten gehen, hat Opel seine Pionierstellung genutzt, und den Corsa erneut auf Höhe der Zeit gebracht. Ob mit Benzin angetrieben, mit Elektroenergie oder mit beiden Varianten – die Verbraucher haben nun die Wahl. **Seite 15**

HALLMANN

20.–27. November

BLACK DAYS

-50% auf alles*



*Gültig von 20.–27.11.23 und in diesem Zeitraum gebuchte Termine bis 16.12.23, beim Kauf von Brillen, Meisterglas Brillengläsern und Sonnenbrillen, ausgenommen der Marken Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Örgreen, Lunor, La Roche, Davidoff. Der Rabatt von 50% wird automatisch vom Hersteller-UVV abgezogen. Nur auf vorrätige Ware und Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Paket- oder Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Aktion zu verlängern. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Walsrode, Lange Str. 55 • Verden, Große Str. 101
☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Impressionen aus Walsrode

Neuer Bildkalender mit historischen Ansichten aus der Kernstadt und auf dem Land

WALSRODE. Die Stadt Walsrode ist mittlerweile die größte Kommune im Heidekreis, zu der neben Walsrode noch weitere 30 „Stadtteile“ gehören. Kennzeichen dieser großen Stadt ist eine ausgeprägte Ländlichkeit. Das ist auch das Thema des neuen Bildkalenders, der in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv erstellt wurde. Unter dem Titel „Walsrode, in der Stadt und auf dem Land“ werden die Betrachter mit einer Reihe von alten Aufnahmen aus der Kernstadt und einigen zu Walsrode gehörenden Ortschaften durch das Jahr 2024 begleitet.

Der Kalender zeigt zu Beginn eine Winterimpression des um 1780 errichteten Papiermacherhauses in Graesbeck, das seinerzeit verwunschen am Steinförtsbach lag und 1967 abgerissen wurde. Später entstand dort ein Baumarkt, der vor vier Jahren geschlossen wurde. Den Monat Mai schmückt ein Fo-



Neuer Bildkalender ab sofort erhältlich.

Foto: red

to des Alten Rathauses von Walsrode kurz vor seiner Einweihung im Mai 1904 und erinnert so an dieses Ereignis vor 120 Jahren. Unter den Bildern ist auch eine Aufnahme des stadtbildprägenden Wohnhauses der Familie Rohte an der Moorstraße zu finden (heute Haus des Sports). Dort waren die Wurzeln der Malerin Hermi-

ne Overbeck-Rohte (1869-1937), die mit dem 49. Niedersächsischen Frauenort demnächst für ihr künstlerisches Wirken geehrt wird. Auch alte Hofanlagen mit den zum Teil noch reetgedeckten Niedersachsenhäusern sind damals prägend gewesen, wie eine charmante Ortsansicht aus Altenboitzen zeigt.

Bislang ist es dem Stadtarchivar Thorsten Neubert-Preine immer noch gelungen, schöne und bisher weitgehend unbekannt historische Aufnahmen für den Bildkalender ausfindig zu machen. Ohne die Hilfe vieler Privatpersonen, die Fotos aus ihren Alben zur Verfügung gestellt haben, wäre das schon längst nicht mehr möglich.

So verbindet der Stadtarchivar mit dem Erscheinen des neuen historischen Kalenders wieder einmal die Bitte, dass die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und den Ortschaften in ihre alten Fotoalben schauen mögen, ob sich da nicht noch die eine oder andere interessante Aufnahme findet. Die Belohnung für ein veröffentlichtes Bild ist der entsprechende Kalender.

Der neue Kalender für 2024 kann in den Buchhandlungen Heine und Kappe sowie im Kaufhaus GNH erworben werden.

ANDERS RESTAURANT TAGUNG HOTEL

Glitzerlitzer Weihnachtshaus

SUSHI EVENT

FR 01.12. ab 18.00 Uhr

JETZT DEINEN PLATZ RESERVIEREN

ANDERS Walsrode
Gottlieb-Daimler Straße 6-11 | 29664 Walsrode
Tel.: +49 (0)5161 / 607-0 | www.hotel-walsrode.de

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 20.11. - 25.11.23

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

Herforder Pils o. Export Kasten = 27 x 0,33 l (1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfand 9.99	Vilsa Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,7 l (1 l = € 0,48) zzgl. € 3,30 Pfand 3.99
--	--

Glaskflaschen

Irtrum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Nur solange der Vorrat reicht • KW 47/23

BESSER GEHEN!

Schuhe von Gabor comfort



Schuheinlagen... Komfort von ivuped®

Natürlich besser gehen

Tel. 05161/911441
h.pieper@pieper-walsrode.de

Pieper
... gut geht's

Moorstraße 34 - 36
29664 Walsrode

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
 12° 8°	 10° 6°	 8° 3°



Momentaufnahme



Dr. Manfred Dreytza,
GRZ Krelingen

Kennen Sie ihn? Er ist 78 Jahre alt, m/w/d. Jeder will ihn als Gast behalten, keiner verlieren.

Ich meine den Frieden, der uns schon fast 80 Jahre begleitet. Wie lange werden wir den „edlen Frieden“ noch haben?

Der Volkstrauertag erinnert uns daran. Viele denken an das Leiden im Krieg, auf der Flucht und in der Vertreibung. Selbst wenn es schon Jahrzehnte zurückliegt, es braucht nur einen kleinen Auslöser, und die Erinnerungen stehen lebendig vor unserem inneren Auge. Seit dem Krieg in der Ukraine haben wir eine Mahnung vor uns, dass dieser kostbare Friede auch über Nacht verschwinden kann. Der Krieg ist uns bedrohlich nahe gerückt.

Und seit dem Überfall der Hamas auf Israel mit den Gräueltaten erschrecken wir umso mehr darüber, wie zerbrechlich der Friede ist.

Weil der Friede so kostbar ist und weil wir ihn in Deutschland schon seit fast 80 Jahren zu Gast haben – so lange, wie noch nie in unserer Geschichte –, darum schlage ich vor, dass wir heute den Impuls mit einem Lied beenden: „Nun dan-

ket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewig reiche Gott woll uns bei unserm Leben ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben, und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohne und dem, der beiden gleich im höchsten Himmelsthron, ihm, dem dreiein'gen Gott wie es im Anfang war und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.“

Dieses Lied von Martin Rinckart aus Eilenburg war ursprünglich als Tischlied entstanden. Seine große Zeit erlebte es 1648 als Danklied für den Friedensschluss von Münster nach dem 30-jährigen Krieg.



Eine Delegation der Reservistenkameradschaft Fallingbostal-Walsrode besuchte die polnische Kirchengemeinde Chrzaszczycze. Das Bild zeigt (hinten, von links) Wilfried und Inge Langenhop, Günter Hibbing, Pfarrer Dr. Krystian Ziája, Heino Kutzner, Margarete und Alfred Michaelis sowie (vorne, von links) Inge Hibbing, Heidemarie Maxam und die frühere Bürgermeisterin von Proskau, Roza Malik.

Foto: Michaelis

Teilnahme an der Feier zum Kirchenjubiläum

Reservistenkameradschaft Fallingbostal-Walsrode besucht die Kirchengemeinde Chrzaszczycze

DORFMARK. Eine Delegation der Reservistenkameradschaft Fallingbostal-Walsrode (RK) folgte kürzlich einer Einladung der polnischen Kirchengemeinde Chrzaszczycze (Schönkirch, Chrzumczütz) im Raum Opole (Oppeln), zu der die Reservisten seit nunmehr 25 Jahren freundschaftliche Beziehungen pflegen.

Begonnen haben die Verbindungen ein Jahr nach der Oderflut mit dem Verteilen von Paketen an Be-

dürftige, was sich in den Jahren danach fortsetzte. Es wurden im weiteren Verlauf private Kontakte zum polnischen Militär, sowie auch zur Gemeindeverwaltung Proskow (Proskau) aufgebaut und mit unterschiedlichsten Veranstaltungen mit Leben erfüllt. Von Anfang an wurde auch die Kirchengemeinde Chrzaszczycze in die jährlichen Besuche einbezogen, und Pfarrer Dr. Krystian Ziája begrüßte in den regelmäßig besuchten Got-

tesdiensten „unsere Gäste aus Deutschland, die Reservisten aus Fallingbostal-Walsrode“. Auch wurde auf den zahlreichen Friedhöfen, deutscher und russischer Gefallener gedacht und Gebinde abgelegt.

Die aktuelle Einladung wurde ausgesprochen aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Kirche „Unsere liebe Frau vom Berg Karmel“. An einer Messe nahmen neben Pfarrer Ziája, dem Opperler Weihbischof Rudolf Pierskala,

auch die Pfarrer des Dekanats Proskau sowie Vertreter von Rat und Verwaltung teil.

In der zweiten Hälfte der Messe verließen die Gläubigen die Kirche, gingen einem alten Brauch folgend in einer Prozession einmal um das Gotteshaus und setzten die Messe danach fort. 100 Ehrengäste feierten später das Kirchenjubiläum bei einem opulenten Essen, und bei Kaffee und Kuchen schnitt Pfarrer Ziája die Jubiläumstorte an.

Umfangreiches Programm in der Partnerstadt

Delegation des Walsroder Komitees für Städtepartnerschaft in Kepice zu Gast

WALSRODE. Im Rahmen der Zusammenarbeit der Stadt Walsrode mit der Partnerstadt Kepice unternahm eine Delegation des Komitees für Städtepartnerschaft eine Informationsfahrt in den Norden von Polen. Zum umfangreichen Programm gehörte auch eine Fahrt mit dem Intercity nach Danzig, der Hauptstadt der Woiwodschaft Pommern.

„Danzig ist immer eine Reise wert.“ Das war die einhellige Meinung der Teilnehmer nach dem Kennenlernen der alten Hansestadt. Während des mehrtägigen Besuchs in Kepice sprachen die Gäste aus Walsrode unter anderem mit Vertretern von Schulen, Vereinen und Feuerwehr.

Sie waren zu Gast bei Feuerwehrwachen in den Ortsteilen und machten sich mit den Umbauten der Einrichtungen und den neuen Ausrüstungen vertraut. Zu-



In Danzig: die Delegation vor dem Denkmal für Johannes Hewelius, Astronom und Begründer der Kartografie des Mondes. Im Hintergrund das Altstädtische Rathaus.

Foto: privat

schmerzlich war ein Gespräch mit ukrainischen Frauen, die Zuflucht in Kepice gefunden hatten.

„Beide Parteien wollen die Zusammenarbeit verstärken und Maßnahmen zur Integration verschiedener Einrichtungen fördern“, sagte Magdalena Majewska, Bürgermeisterin von Kepice. „Wir sind sehr beeindruckt davon, wie viel sich in ihrer Gemeinde in letzter Zeit verändert hat“, so eine Feststellung der Mitglieder der deutschen Delegation. „Wir werden uns weiterhin einsetzen für eine bessere Zusammenarbeit der Jugendlichen in den Partnerstädten, der Vereine und Schulen. Wir werden versuchen, einen Austausch lokaler Aktivistinnen zu organisieren, um gegenseitige Erfahrungen zu sammeln und gemeinsame unterschiedliche Projekte zu initiieren.“

dem besuchte die Gruppe das historische Pantheon in Biesowice, das Feriencenter „Sobótka“ mit den verschiedenen Sporteinrichtungen und beteiligte sich

am gemeinsamen Pilzsammeln. Förster führten die Gäste an geeignete Stellen in den Wald, um die Hirschbrunft zu beobachten. Interessant, aber auch

Informationsmesse für Senioren

SCHWARMSTEDT. Am 25. November wird der Uhle-Hof in Schwarmstedt zur ersten Informationsmesse für Senioren. Unter dem Motto „Alt werden ist nichts für Feiglinge“ wird die Messe von 11 bis 17 Uhr die Bedürfnisse und Fragen älterer Menschen in den Fokus rücken.

Die Initiative entstand aus dem Wunsch heraus, den Senioren in der Region eine Plattform zu bieten, auf der sie Antworten auf wichtige Fragen erhalten und nützli-

che Informationen finden können. Die „WIR Interessengemeinschaft Schwarmstedt“ war schnell von dieser Idee begeistert und stellte den Uhle-Hof als Veranstaltungsort zur Verfügung.

Eine der zentralen Fragestellungen, die viele ältere Menschen beschäftigt: „Was passiert denn, wenn ich nicht mehr alleine leben kann?“ Eine Frage, der auf der Messe nachgegangen wird und für die es individuelle Beratung und Lösungsansätze

geben wird. Die Messe bietet zudem Gelegenheit, sich über richtiges Verhalten in bestimmten Situationen auszutauschen. Etwa, wie man sich verhält, wenn es an der Tür klingelt und einem Fremden gegenübersteht. Auch Themen wie eingeschränktes Hören oder Mobilität werden angesprochen, um Möglichkeiten aufzuzeigen, die den Alltag erleichtern können. Ein weiterer wichtiger Aspekt, der bei der Messe angesprochen wird,

ist die Prävention und Entspannung im Alter. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich über verschiedene Formen von Wellness und Prävention zu informieren, um ein gesundes und ausgeglichenes Leben zu führen.

Neben Experten und Beratern werden auch Institutionen wie die Polizei und die Johanniter mit Informationsständen vertreten sein.

Die Teilnahme an dieser Informationsmesse ist kostenfrei.

Tiere suchen Heimat



Tiere suchen Heimat

HODENHAGEN. Otto ist erst seit wenigen Tagen im Tierheim. Er hat sein Zuhause verloren und sucht nun Menschen, die ihm ein schönes Leben schenken. Der etwa achtjährige, kastrierte Rüde hat ganz offensichtlich schon länger weder Pflege noch Fürsorge erfahren dürfen, was man dem lieben Rüden momentan auch ein wenig ansieht. Trotz allem hat Otto den Glauben an das Gute im Menschen nicht verloren. Er ist ein vorsichtiger, sanfter Hund, der dem Menschen sehr zugewandt ist und Zuneigung genießt.

Viel mehr können die Mitarbeiter des Tierheims über den Mischlingsrüden bisher nicht sagen. Aber der erste Eindruck vermittelt, dass Otto ein toller Wegbegleiter ist, der eben genau das auch in seinem Menschen sucht und ein



Foto: Jacquelin Kasten
Fotografie

liebevolles Zuhause mehr als verdient hätte.

Wer also Otto gern ein richtig schönes Zuhause geben möchte, kann im Tierheim Hodenhagen unter ☎ (05164) 1626 zu den Telefonzeiten (10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr) anrufen und einen Besuchstermin vereinbaren.

Jugendzentrum veranstaltet Adventsbasar

BAD FALLINGBOSTEL. Das Jugendzentrum des SVE Bad Fallingbostel veranstaltet in diesem Jahr wieder einen Adventsbasar. In vorweihnachtlicher Atmosphäre kann gestöbert, gestaunt und die ersten selbstgemachten Deko- und Geschenkartikel gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Crepes und Kuchen sowie Bratwurst, Suppe, Glühwein, Kinderpunsch und Kakao gesorgt. Außerdem werden Adventsgerichte angeboten. Ebenso ist Lagerfeuer mit Stockbrot geplant. Der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt und hat sicher einige Leckereien dabei. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 25. November, um 15 Uhr in der Michelsenstraße 4 in Fallingbostel.



Starke Dorfgemeinschaft: Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben dafür gesorgt, dass das Projekt Dorfladen mit Café eine Erfolgsgeschichte geworden ist. Fotos: „Freunde des Lehrde-Tals“

Aus Stellichte nicht mehr wegzudenken

Dorfladen mit Café besteht seit fünf Jahren – Feier am 25./26. November mit „Adventszaubereien“

Hodenhagener Preisschießen für jedermann

HODENHAGEN. Der Schützenverein Hodenhagen lädt alle Bürger des Ortes am 24. und 25. November zu einem Luftgewehr-Preisschießen ein. Als Hauptpreis winken 250 Euro Siegprämie, gefolgt von Fleisch- und Wurstpreisen. Zudem wird ein KK Mannschafts- und Einzelpokalschießen angeboten. Schießzeiten Freitag, 24. November, von 18 bis 22 Uhr. Sonnabend, 25. November, von 15 bis 19 Uhr. Scheibenverkauf bis eine halbe Stunde vor Schießende. Die Siegerehrung findet am Sonnabend ab 20 Uhr statt. Dann wird es unter allen Anwesenden noch eine Verlosung von Präsentkörben geben. Der Schützenverein freut sich über rege Beteiligung.

STELLICHTE. Ein Paradebeispiel für großes ehrenamtliches Engagement im Betrieb sowie ein Anlaufpunkt für viele Gäste aus nah und fern sind der Dorfladen und das Dorfcafé in Stellichte. Beide ist aus Stellichte nicht mehr wegzudenken. Seit fünf Jahren ist das alte Fachwerkhaus, Stellichte 15a, ein fester und lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt. Am Sonnabend und Sonntag, 25. und 26. November, feiern die Stellichter jeweils von 14 bis 17 Uhr dieses Ereignis und laden die Öffentlichkeit zu „Adventszaubereien“ ein.

Zahlreiche Verkaufsstände mit Kunsthandwerk, adventlichen Artikeln und Geschenken laden zum Verweilen ein. Mit Leckerem vom Grill sowie kalten und warmen Getränken in der Dorfcafé-Scheune ist für den kulinarischen Genuss gesorgt. Natürlich dürfen auch die selbst gebackenen Torten und Kuchen im Café



Beliebter Treffpunkt: Seit fünf Jahren genießen Gäste aus nah und fern das Ambiente und die selbst gebackenen Torten im Dorfcafé.

nicht fehlen Für die jüngsten Besucher gibt es kostenlose Glitzer-Tatoos. „Gleichzeitig feiern wir auch das Ehrenamt, denn ohne unsere zahlreichen ehrenamtlichen Bäckerinnen und Helfer/-innen ist ein solches Projekt nicht zu

stemmen“, betont Birgit Podlech, Vorstand vom Betreiberverein „Freunde des Lehrde-Tals“.

Begonnen hat alles 2017, als überwiegend in Eigenleistung das alte fast verfallene Fachwerkgebäude zu einem wahren Schmuck-

stück umgebaut wurde. Finanziert wurde das Projekt aus Mitteln der EU, Stadt Walsrode, Klosterkammer, Ritterschaft Celle, Sparkassenstiftung und der Dorfgemeinschaft.

„Früher hatten wir noch zwei Läden und zwei Kneipen wo man sich traf und austauschte“, verdeutlicht Wolfgang Fuhrmann, Vorstand vom Trägerverein „Treffpunkt Lehrde-Tal“, die Motivation zur Schaffung eines neuen Treffpunkts für die Dorfgemeinschaft.

Nach nur kurzer Bauzeit konnten die Stellichter bereits am 26. November 2018 die Einweihung des Dorfladens mit Café feiern.

Die Dorfgemeinschaft erkannte das Potenzial des Projektes und nutzte die einmalige Chance. Unter den heutigen Bedingungen wäre ein solches Projekt wohl nur schwer umsetzbar.

Jeden Morgen bis zehn Uhr hat der kleine Dorfla-

den geöffnet und bietet neben frischen Backwaren auch Dinge des täglichen Bedarfs und Produkte aus der Region an. Das Café ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Das Ambiente und die selbst gebackenen Torten machten das Dorfcafé schnell zu einem sehr beliebten Ausflugsziel auch für Radler und Wanderer. Interessierten Besuchergruppen kann eine Führung in der Stellichter Kirche mit anschließendem Kuchenbuffet nach Absprache angeboten werden. Einmal im Monat heißt es freitags „inklusive Treffpunkt“. Dann übernehmen die Bewohner aus dem Heilpädagogischen Heim Dr. Kruse den Service im Café.

Auch kulturell tut sich was in Stellichte: Musikalisch begeisterten die „Schwestern von Gestern“ und „Angie and Friends“ das bunt gemischte Publikum. Auch hat sich ein Literaturkreis etabliert.

Anzeige

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 20.11. - 25.11.23 **Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr**

Lange Straße 56a • WALSRODE

<p>Herforder Pils o. Export Kasten = 27 x 0,33 l (1 l = € 1,12) zzgl. € 3,66 Pfund</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">9.99</p>	<p>Hasseröder Pils Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l (1 l = € 0,90/1,14) zzgl. € 3,10/3,42 Pfund</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">8.99</p>	<p>König Ludwig versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,55) zzgl. € 3,10 Pfund</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">15.49</p>	<p>Coca-Cola o. Coca-Cola Zero Kasten = 6 x 1 l (Glas) (1 l = € 1,33) zzgl. € 2,40 Pfund</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">7.99</p> <p style="text-align: center;">+ 30 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 7.69</p>	<p>Vilsa Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,7 l (1 l = € 0,48) zzgl. € 3,30 Pfund</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">3.99</p> <p style="text-align: center; background-color: red; color: white; padding: 2px;">Glasflaschen</p>		
<p>Schwabens Bräu versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,60) zzgl. € 4,50 Pfund</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">15.99</p>	<p>Johnnie Walker Red Label 40% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 14,27)</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">9.99</p>	<p>Sinalco Limonaden versch. Sorten Kasten = 12 x 1 l (1 l = € 0,67) zzgl. € 3,30 Pfund</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">7.99</p>	<p>Ouzo 12 o. 12 Gold 38% / 36% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 14,27)</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">9.99</p> <p style="text-align: center;">+ 50 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 9.49</p>	<p>Havana Club Rum 3 Jahre o. Añejo Especial 40% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 14,27)</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">11.99</p>	<p>Underberg Kräuter o. Expresso Herbini 44% / 27% Vol. Karton = 12 x 0,02 l (1 l = € 33,29)</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">7.99</p>	<p>Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco versch. Sorten 0,75 l Flasche (1 l = € 4,39)</p> <p style="font-size: 2em; color: red; text-align: center;">3.29</p>

Irrtum vorbehalten • Abbildungen nicht verbindlich • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! • Nur solange der Vorrat reicht! • KW 47/23

Umfrage der Woche

Was tun Sie gegen den Novemberblues?



Karola Gerke

Altenboitzen

Ich bin nicht begeistert. Jeden Tag Regen, die Blätter fallen und machen nur Arbeit. Wir haben einen großen Garten sauber zu halten. Doch es muss gemacht werden, die Blätter verrotten nicht. Wir machen in der Stube den Kaminofen an und machen es uns bei einer Tasse Kaffee gemütlich. Dazu gucken wir einen schönen Film oder die Serie „Sturm der Liebe“. Zwischendurch muss man einfach mal raus. Wir können nicht immer drinnen hocken. Umgehen kann man die schlechte Laune nicht. Es nützt nichts, die Kinder müssen zur Schule, also raus aus den Federn. Doch bald kommt zum Glück die Weihnachtszeit mit ihrem Lichterglanz.



Stefan Schulz

Altenboitzen

Ich bin viel draußen. Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Zurzeit ist es toll, wenn einem die Blätter und der Wind um die Ohren peitschen. Da freut man sich seines Lebens. Doch das geht beruflich leider nicht immer. Ich kann mir auf der Arbeit aber oft die Zeit entsprechend einteilen, so dass ich im Hellen noch rauskomme. Außerdem machen wir den Kamin an. Für Glühwein ist es noch zu früh. Das hat noch etwas Zeit. Man braucht ja auch noch etwas für den Dezember, auf das man sich freuen kann.

Kurze, dunkle Tage, schlechtes Wetter und dann noch Volkstrauertag und Totensonntag – der November ist nicht wirklich erfreulich. Diese saisonal bedingte Verstimmung, auch Winterblues genannt, ist wissenschaftlich nachgewiesen und befällt jedes Jahr zwischen 20 bis 30 Prozent der Deutschen. Einen Weg aus dem Tal der Traurigkeit zu finden, fällt dann häufig schwer.

„Das Kind braucht frische Luft“, der gute alte mütterliche Ratschlag, das Zimmer zu verlassen, um Tageslicht zu tanken, wirkt auch effektiv gegen den Winterblues. Ein kurzer 30-minütiger Spaziergang lässt sich meistens einrichten und vertreibt schnell trübe Gedanken. Auch eine Tageslichtlampe hilft. Die kann auf dem Schreibtisch platziert werden und während man arbeitet, tankt man eine Dosis Vitamin D. Das energiereiche Vitamin schüttet dabei noch das Glückshormon Serotonin aus. Beides wirkt antreibend und sorgt für positive Gedanken.

Das Gefühl, dass alles Schlechte zusammenkommt, kennt man. In die-

sem Fall ist es ratsam, einen Gang zurückzuschalten. Bewusst Zeit und Aktivitäten, die Spaß bereiten, für sich selbst einzuplanen – das tut Körper und Seele gut.

Wie wäre es beispielsweise mit einer Aromaöl-Massage oder einer Yoga-Sitzung? Kurze Meditationsübungen helfen ebenfalls dabei, den Winterblues gar nicht erst aufkommen zu lassen. Auch zu Hause lässt sich der Geist schnell von unnötigem Ballast befreien. Einfach mal bewusst die Lieblings-CD hören. Nachgewiesenermaßen senkt das sogar den Blutdruck.

Soweit die Sport- und Fitnessstudios geöffnet sind, hilft auch Tanzen. Ob Aerobic, Zumba oder Paartanz – sie alle steigern die gute Laune, sind gesellig und nebenbei verliert man noch ein paar Pfunde. Apropos Geselligkeit, wer sich mit Freunden, Nachbarn oder Angehörigen regelmäßig trifft, soziale Kontakte pflegt und sich austauscht, ist in bester Gesellschaft und kann gemeinsam über das üble Wetter mosem, und hinterher sieht die Welt schon wieder ganz anders aus.



Andrea Heuer

Westenholz

Viel Zeit mit der Familie verbringen und gemütlich Kaffee trinken. Oder ich treffe mich mit einer Freundin. Ich mache die Kerzen an und gehe trotz des Wetters mit den Walking-Stöckern raus. Außerdem treibe ich viel Sport und gehe zwei mal die Woche ins Fitnessstudio. Danach fühlt man sich richtig gut. Somit geht der November schnell vorbei. Der Dezember ist nicht mehr so schlimm, denn dann beginnt die Vorweihnachtszeit mit den Lichtern und dem Kekse backen. Da bin ich dann abgelenkt. Ich habe selten schlechte Laune.



Jochen Raske

Bomlitz

Mein Mantra ist seit Jahren: Ich werde im November kreativ, schreibe und singe viel. Ich gehe sehr gern ins Theater und spiele selbst gerne. Mit dieser Kreativität kann man die kurzen und dunklen Tage wunderbar bestreiten. Manchmal ziehe ich mich bunt und flippig an und drehe ein TikTok-Video. Dann bin ich einfach happy. Das Lachen in sich selbst zu finden, ist der wichtigste Punkt, glaube ich. Fröhlichkeit und ein nettes Lächeln bei jedem Gespräch helfen. Das gebe ich einfach weiter und so fühle ich mich happy.



Kerstin Schneller

Walsrode

Ich mache es mir zu Hause auf dem Sofa gemütlich, zünde Kerzen an und befeue den Holz-Kaminofen. Dann koche ich mir einen Tee, immer Roibusch/Vanille. Ich habe zwei große Berner Sennenhunde, mit denen muss ich täglich bei Wind und Wetter anderthalb Stunden raus. Frische Luft und Licht braucht man, und hinterher hat man ein gutes Gefühl. Außerdem gehe ich sehr gerne arbeiten. Ich arbeite in einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dort machen wir es uns auch immer schön gemütlich.



Franziska Mettchen

Walsrode

Ich gehe sehr gerne zur Theaterprobe. Wir proben für die Schneekönigin und ich spiele die Räuberfrau. Einfach mal in eine andere Rolle schlüpfen, das lenkt von der depressiven Winterstimmung ab. Außerdem muss ich täglich mit meinem Chihuahua raus, egal, wie das Wetter ist. Wenn es regnet, bekommt er einen Mantel an, da er ein dünnes Fell hat. Wenn ich dann eine Stunde draußen war, fühle ich mich entspannter und ausgeglichener. Ich gehe auch sehr gerne zur Arbeit. Durch meinen neuen Job, habe ich mehr Freizeit und auch sonntags frei. Zurzeit trinke ich mehr Tee als Kaffee und schwöre auf Kurkuma.

Horoskope vom 20. 11. 2023 – 26. 11. 2023



Steinbock (22.12.-20.01.)

Sie vertreten konsequent Ihren Standpunkt. Vermeiden Sie unnötige Streitereien, indem Sie nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen. Vielleicht sollten Sie sich die Meinungen von anderen wenigstens mal anhören? Gemeinsame Denksätze können zu einem noch besseren Ergebnis führen. Danach können Sie immer noch entscheiden, was für Sie die bessere Wahl ist.



Wassermann (21.01.-19.02.)

Ihr Schatz sehnt sich nach Zweisamkeit. Denken Sie sich eine schöne Überraschung aus. Planen Sie einen gemeinsamen Theaterbesuch oder gehen Sie in das Lieblingsrestaurant Ihres Partners. Lassen Sie den Alltagstrott nicht Ihre Beziehung bestimmen. Lassen Sie so die Liebe neu aufleben und erleben Sie eine glückliche und emotionale Zeit. Kleine Überraschungen versüßen das Leben.



Fische (20.02.-20.03.)

Es steht ein wichtiges Projekt an. Eigentlich sind Sie ein guter Teamspieler, jedoch fällt Ihnen das in dieser Woche schwer. Sie haben Ihr Ziel klar vor Augen und möchten dieses auch erreichen. Dabei vergessen Sie jedoch, dass nicht jeder gleich ist. Jeder Mensch arbeitet unterschiedlich und hat seine eigenen Stärken und Schwächen. Vergessen Sie das nicht und seien Sie toleranter.



Widder (21.03.-20.04.)

Sie haben für das Wochenende noch keine Pläne? Verabreden Sie sich mal wieder mit Ihren Freunden. Sie verstehen sich sofort und es wird garantiert auch nicht langweilig werden. Beruflich sind Sie jetzt voll auf der Überholspur. Stillsitzen fällt Ihnen momentan schwer und das macht sich auch bald bezahlt. Packen Sie es an und lassen Sie Ihre Träume wahr werden.



Stier (21.04.-20.05.)

Es ist eine wunderbare Eigenschaft, sich für seine Mitmenschen einzusetzen. Sie sind immer für jeden da und stehen auch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sie müssen aber auch mal nur an sich denken. Sie werden es nicht immer schaffen, es allen recht zu machen. Seien Sie egoistischer und nehmen Ihr eigenes Glück in die Hand. Es wird Ihnen niemand verübeln.



Zwillinge (21.05.-21.06.)

Sie stecken voller Tatendrang. Es fällt Ihnen jetzt besonders leicht aufgeschobene Dinge anzupacken. Es ist wirklich toll, dass Sie so motiviert sind. Sie sollten sich jedoch nach einem Ventil für die überschäumende Energie umsehen. Versuchen Sie sich eventuell beim Kraftsport so richtig auszupowern. Sie könnten dabei interessante Bekanntschaften machen.



Krebs (22.06.-22.07.)

Bei Ihnen läuft so einiges durcheinander. Die Stellung der Sterne ist jetzt ganz auf Liebe eingestellt. Der Himmel hängt voll mit Geigen und Sie sind voll auf Harmonie eingestimmt. Mit Ihrem Schatz schweben Sie auf Wolke Sieben und fühlen sich pudelwohl. Als Single sollten Sie sich jetzt nicht in der Wohnung verkriechen. Ein paar braune Augen könnten Ihr Herz schon bald schneller schlagen lassen.



Löwe (23.07.-23.08.)

Für Ihre warmherzige und großzügige Art sind Sie bekannt. Ihre Mitmenschen fühlen sich in Ihrer Nähe wohl und immer gut aufgehoben. Sie sollten jedoch ein bisschen mehr an sich denken. Setzen Sie sich keinem unnötigen Stress aus. Hören Sie auf die Warnsignale Ihres Körpers und gönnen Sie sich regelmäßige Ruhepausen. Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken.



Jungfrau (24.08.-23.09.)

Mit sich selbst sind Sie im Reinen. Das ist ein guter Ansatz, um seinen Zielen näherzukommen. In beruflichen Angelegenheiten haben Sie das Glück auf Ihrer Seite. Ihre Konkurrenz schalten Sie schnell aus und Ihre Vorgesetzten begeistern Sie mit Ihrer offenen Art. An Ideenreichtum mangelt es Ihnen nicht. Die nächste Stellenausschreibung sollten Sie sich nicht entgehen lassen.



Waage (24.09.-23.10.)

Ihre Gesundheit verlangt nach einem festen Wochenablauf. Gehen Sie nicht ohne Frühstück aus dem Haus und versuchen Sie sich von stressigen Situationen fernzuhalten. Es wird Ihnen nicht möglich sein, alles unter einen Hut zu bringen. Sie sind auch nur ein Mensch und es wird zwangsläufig etwas auf der Strecke bleiben müssen. Setzen Sie sich nicht so unter Druck.



Skorpion (24.10.-22.11.)

In dieser Woche läuft alles nach Plan. Die Einladung zu einer spontanen Party sollten Sie nicht ausschlagen. Mit Ihrem charmanten Lächeln ziehen Sie Ihre Mitmenschen sofort in den Bann. Mit Ihrem einzigartigen Humor verbreiten Sie schnell gute Laune. Wo Sie auftreten, hinterlassen Sie einen positiven Eindruck. Es könnten sich interessante Gesprächspartner finden.



Schütze (23.11.-21.12.)

Ihre kreative Ader ist in dieser Woche besonders ausgeprägt. Wunderbare Ideen fliegen Ihnen nur so zu und Sie sind voll motiviert, diese auch umzusetzen. Nehmen Sie sich die Zeit und wagen Sie es. Verhelfen Sie Ihren alten Möbeln wieder zu neuem Charme, geben Sie den abgetragenen Klamotten eine zweite Chance oder verwandeln Sie Ihre Wohnung in ein Winterparadies.

Film zum Thema Autismus

WALSRODE. Der Verein einzigartig-eigenartig besteht seit 20 Jahren als Selbsthilfegruppe und nimmt das zum Anlass, um am Mittwoch, 29. November, ab 18 Uhr zu einer Kinoveranstaltung mit Informationen zum Thema Autismus im Walsroder Capitol-Theater einzuladen. Zu Beginn wird der Vorfilm „Anders“ gezeigt. Nach der Begrüßung und einem Interview mit einer

Person aus dem autistischen Spektrum steht gegen 18.30 Uhr der Film „Wochenendrebellen“ auf dem Programm. Zum Abschluss des Abends ist eine Gesprächsrunde geplant.

Nächstes Jahr, am 28. September 2024, plant der Verein dann, in Walsrode eine eintägige Fachtagung „Alltag und Autismus – (k)ein Problem?!“ auszurichten.

Mitmachen bei Kalender-Tausch

24 Kleinigkeiten für die Adventszeit vorbereiten

MARKLENDORF. Die Dorfnitiative Marklendorf in Bewegung lädt am Donnerstag, 30. November, ab 18 Uhr zum Adventskalender-Tausch ein. Treffpunkt ist im Dorfgemeinschaftshaus. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer packt vorab 24 Kleinigkeiten im Wert von maximal ein bis zwei Euro pro Paket weihnachtlich ein. Wichtig ist, dass der Inhalt der 24 Pakete identisch und für Kinder sowie Er-

wachsene geeignet ist. In den Paketen kann etwas Gekauftes, Selbstgemachtes oder Gebasteltes verpackt werden. Wer möchte, kann auch einen weihnachtlichen Gruß und seinen Namen hinterlassen.

Bei dem Treffen werden bei Punsch und Keksen die Adventskalender-Päckchen untereinander ausgetauscht, sodass am Ende

jeder Teilnehmer einen selbstgemachten Adventskalender mit 24 Türchen hat. Zudem sollen an dem Abend für die Tafel in Schwarmstedt kleine Weihnachtsboxen befüllt werden. Wer Geschenkpapier, Geschenkkartons übrig hat, wird gebeten, dies zusammen mit einer Schere mitzubringen und beim Verpacken zu

helfen. Natürlich dürfen auch Inhalte für die Weihnachtsboxen beigesteuert werden. Die Boxen sollen beispielsweise mit Hygieneartikeln, Schreib- und Malsachen, kleinen Spielen, Socken oder haltbarem Brotaufstrich befüllt werden. Eine ausführlichere Liste mit möglichen Inhalten für die Boxen oder weiteren Informationen zur Aktion gibt es per E-Mail an Marklendorf.in.Bewegung@gmail.com.



Die Dorfnitiative Marklendorf freut sich auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Foto: WZ-Archiv

Weihnachtsboxen für die Tafel

Raue Schönheit am Rande Europas

Multivisionsschau: Unterwegs durch Schottland – Highlandgames, Kilts und atemberaubende Landschaften am 23. November

WALSRODE. In ihrer Live-Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender am Donnerstag, 23. November, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle Walsrode über ihre Reisen durch Schottland. Mehrere Monate waren die Fotojournalisten im rauen Nordwesten Europas unterwegs. Ihre Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen. Denn Schottland ist weit aus mehr als Whisky, Kilt und Dudelsack. Auf ihren Reisen bot sich eine einzigartige Mischung aus atemberaubenden Landschaften, lebendiger Kultur und tausendjähriger Geschichte. Einzigartig ist auch die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Menschen. All das macht eine Schottlandreise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mehr als Whisky, Kilt und Dudelsack

weise unberührten Highlands. Bei mehrtägigen Wanderungen durch den Nordwesten, die Cairngorms und auf dem West Highland Way treffen die beiden Abenteurer auf atemberaubende Bergwelten, majestätische Täler, unzählige Lochs und einsame Moore. Sie besteigen den Ben Nevis, den höchsten Berg Großbritanniens, besuchen die berühmten Highlandgames von Braemar und besichtigen zahlreiche Burgen und Schlösser.

Steinkreise, Grabkammern, Ruinen

Doch was wäre Schottland ohne seine Inseln? Allen voran die Insel Skye. Wenn sich die Sonne durch Wolken und Nebel kämpft, werden die imposanten Landschaften in ein magisches Licht getaucht. Auf den äußeren Hebrideninseln Lewis und Harris locken kilometerlange weiße Sandstrände und der legendäre Harris-Tweed. Die Orkneys sind das mystische Herz Schottlands. Überall stößt man auf Steinkreise, Grabkammern und uralte Ruinen.

Schottland ist ein Land mit vielen Gesichtern. Grüne Hügel, goldene Felder und braunes Ackerland prägen das Bild der Lowlands ebenso wie die Ruinen der Border Abbeys und die lebendigen Metropolen Edinburgh und Glasgow. Im Gegensatz dazu stehen die wilden und teil-

Und dann ist da natürlich noch der Whisky. In ihm scheint sich die einzig-



Alte Geschichte, alte Steine: Eilean Donan Castle.

Foto: Sandra Butscheike/Steffen Mender

artige Mischung Schottlands zu vereinen; die Gerste der fruchtbaren Äcker im Süden und Osten Schottlands, das klare Quellwasser der High-

lands, der markante Geruch des Torffeuers und die Menschen hinter dieser Jahrhunderte langen Tradition. Brillant fotografiert und mit anschaulichen Vi-

deosequenzen bereichert, präsentieren die Fotojournalisten die Schönheit und Vielfalt Schottlands in HDAV-Qualität. Karten für diese Veranstaltung gibt es

für 15 Euro (13 Euro ermäßigt für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte) an der Abendkasse. Mehr Informationen gibt es unter www.outdoorvisionen.de.

Anzeige

MUSTERKÜCHEN ABVERKAUF

IN ALLEN FILIALEN

BIS ZU 70% REDUZIERT

TRAUMKÜCHEN
ZU SUPER PREISEN!



kuechenfachmarkt.de

Meyer & Zander

KÜCHEN FACHMARKT

31582 Nienburg • 29664 Walsrode • 32457 Porta Westfalica • 30900 Mellendorf

4 X im
Norden





Gesundheitstipp

Entstehung funktioneller Beschwerden

Aus meiner Erfahrung sind es stets die Ursachen. An erster Stelle steht ein Mangel an Bewegung, der häufig mit einseitiger Fehlhaltung kombiniert ist. Vor allem Menschen mit sitzender Tätigkeit klagen häufig über Schmerzen, die rein über die Muskelfaszie ausgelöst sind. Besonders deutlich werden diese Auswirkungen von Immobilität auch nach Verletzungen oder Operationen. Totale Ruhigstellung reduziert die flüssige Anordnung im Bindegewebe und führt zu Verklebungen der Faserstruktu-



Rüdiger Heinrich Walsrode

ren. Die „Muskel-Netzverbindung“ (Myofasziale) wird rigide, steif und verbacken. Narben tun dann ein Weiteres. Wird nach dem Trauma jedoch rechtzeitig manualtherapeutisch behandelt und früh mobilisiert, reduzieren sich alle genannten Probleme, das Trauma heilt besser, schneller und die Narbenbildung ist geringer.

Medizin-Hypnose - auch im HKK

TV-Sendung mit Beiträgen aus Walsrode

WALSRODE. Der TV-Sender 3Sat zeigt am Donnerstag, 23. November, ab 20.15 Uhr den Beitrag „Heilen mit Hypnose“ und ab 21 Uhr die Sendung „scobel: Fresh Brain“. Die Dreharbeiten zu dem Thema fanden unter anderem auch im Heidekreis-Klinikum in Walsrode, unter anderem mit Dr. med. Ulrich Blumenthal, Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin, statt. Weitere Informationen gibt es auch unter <https://presstreff.3sat.de>.

„Was ist dran an Hypnose? Das wollen die beiden Wissenschaftsjournalistinnen Jasmina Neudecker und Mai Thi Nguyen-Kim herausfinden. Dafür treffen die beiden Neuropsychologin Barbara Schmidt, die am Uniklinikum Jena erforscht, wie Hypnose funktioniert und wie sie

sinnvoll in der Medizin und in der Angsttherapie eingesetzt werden kann. Parallel begleitet der Film unter anderem Barbara Schmidt für ihre neue Studie die auch nach Walsrode, wo sie Menschen, die künstlich beatmet werden müssen, mit Hypnose hilft, sich angstfrei von der künstlichen Beatmung zu lösen.

Es herrscht oft noch Skepsis

In der klassischen Medizin herrscht oft noch Skepsis gegenüber der Hypnose. Doch einige Ärztinnen und Ärzte haben bereits erkannt, dass sich mit ihrer Hilfe Therapien ergänzen und unterstützen lassen. Schließlich sind die ersten Belege über hypnoseähnliche Trancezustände der Tausende von Jahren alt, und lange galt Hypnose als anerkannte Disziplin in der Medizin, um Schmerzen zu lindern.



Wiedersehen nach 30 Jahren

Zu einem Gedankenaustausch trafen sich acht Teilnehmer von der Übungsleiterausbildung des Kreissportbundes im Jahre 1993. Nach den Rahmenrichtlinien des DSB wurden damals zwei Ausbildungsprofile mit je 120 Unterrichteinheiten erstmalig vom Kreissportbund Soltau-Fallingbostal angeboten. Der erste Lehrgang mit

dem Ausbildungsprofil Kinder/Jugendliche fand im Frühjahr statt. Im Herbst schloss sich der zweite Teil mit der Zielgruppe Erwachsene/Ältere an. 30 neue Übungsleiter hatten nach erfolgreicher Prüfung am Jahresende ihre Übungsleiterlizenz in den Händen. Als Vorstellungsrunde zum „Ehemaligentreffen“ im Sportheim

des SVN Düşhorn diente der Spielklassiker „Memory“ mit großen Spielkarten. Was die Teilnehmer nach sportlich drauf haben zeigte sich in der Übungsstunde „Funktionsgymnastik“ unter Leitung von Heike Tabor. Bei einem kleinen Imbiss wurden Erlebnisse und Anekdoten von früher erzählt. Bianca Grewe stellte dabei

die aktuelle Übungsleiterausbildung im Sportbund Heidekreis vor. Alle Anwesenden treiben noch regelmäßig ein- bis zweimal wöchentlich Sport in ihren Vereinen. Gut die Hälfte davon ist auch nach 30 Jahren noch als Übungsleiter aktiv. Eingeladen zu diesem Treffen hatte Kurt Marschewski. Foto: SVN Düşhorn

Tanzend auf den ersten Platz

Gruppe vom Gutshof Hudemühlen erfolgreich bei inklusivem Tanzfestival

HODENHAGEN. Beim

„Dance to the World“-Festival war auch eine Gruppe Schülerinnen und Schüler vom Gutshof Hudemühlen in Hodenhagen voller Begeisterung dabei. Juri, Justin, Jake, Maximilian und Leonie waren in Kostümen und professionell geschminkt in Osnabrück am Start. Beim inklusiven Tanzfestival wurden fünf Meisterschaften ausgetragen, unter anderem der „IDO Welt Cup“ mit Hip-Hop, Popping, Breaking sowie das Special-Olympics-Turniertanzduell, bei dem die Hodenhagener Gruppe auf der Bühne stand.

Erst traten die Solos, dann die Duos und zum Schluss die Teams an. Die Hodenhagener Jungen und Mäd-

chen hatten sich unter dem Gruppennamen Smila formiert, was übersetzt so viel wie ein Lächeln bedeutet, und lächelnd bewegten sich die Tänzer auch über die Fläche. Sie zeigten einen Tanz aus ihrem neuen Musical „Tanz den Regen bunt“ (Uraufführung im Dezember, eine Mischung aus Contemporary, Hip-Hop und Salsa) choreografiert von Solveigh Christensen.

Das Publikum begleitete die Tanzdarbietung mit Begeisterung und tosendem Applaus. Zum krönenden Abschluss folgte die Siegerehrung: Die Mannschaft des Gutshofes Hudemühlen landete auf dem ersten Platz und gewann Gold bei diesen Special Olympics Niedersachsen.

Hip-Hop, Popping, Breaking

Solos, dann die Duos



Erfolgreich in Osnabrück: Die Tänzerinnen und Tänzer aus Hodenhagen. Foto: Gutshof Hudemühlen

Salsa lernen im Workshop des TV Jahn

WALSRODE. Neben dem Discofox bietet die Tanzsportabteilung des TV Jahn Walsrode Anfang 2024 auch wieder einen Salsa-Workshop an, der acht Einheiten vorsieht und ab 7. Januar immer sonntags ab 17 Uhr in der Tanzsporthalle, Prager Straße 2, stattfindet. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene ausgelegt und ist offen für jeden, der Lust am Tanzen hat.

Interessenten können sich per E-Mail an tanz@tvjahn-walsrode.de oder unter ☎ (05161) 5137 näher informieren und anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeabschluss ist der 20. Dezember.

DÜSHORN. In den Räumlichkeiten des SVN-Düşhorn-Sportheims fand die lange Nacht des Cornhole statt. Nach der Outdoor-Meisterschaft im Sommer suchte der Verein nun den Hallenmeister. Das Turnier war mit 18 Teilnehmern gut besetzt, und es konnten einige spannende Duelle verfolgt werden.

Kurz zur Erinnerung: Cornhole ist ein Wurfspiel mit Säcken, die über eine Distanz von acht Metern auf ein Brett geworfen werden. Landet ein Sack auf dem Brett, so erhält der Werfende einen Punkt, trifft er das 15 Zentimeter große Loch, erhält er sogar drei Punkte. Ziel des Spiels ist es also, möglichst alle vier Säcke in das Loch zu werfen. Diese Herausforderung meisterten an diesem

Wurfspiel erfreut sich immer mehr Beliebtheit: Turnier war mit 18 Teilnehmern gut besetzt – weitere Mitstreiter gesucht



Gesellige Mannschaft: Die Teilnehmer der Hallenmeisterschaft im Cornhole. Foto: SVN Düşhorn

Abend acht Teilnehmer, die sich danach mit ihrem Namen auf dem Brett verewigen durften.

„Das Niveau ist seit

Gründung der Sparte Anfang dieses Jahres stark gestiegen, und wir konnten weitere Mitglieder aufnehmen, die Freude an unserer

geselligen Mannschaft gefunden haben“, so Mario Rettenbacher, Spartenleiter des Vereins. Am Ende wurde es die die lange Nacht

des Cornhole, denn um 2.10 Uhr konnte sich in einem umkämpften Finale Tobias Kunz vor Janos Cors durchsetzen. Dritter wurde Kevin Mieske in einem nicht minder spannenden Spiel um Platz drei.

Für das Jahr 2023 sind nun alle Vereinsturniere ausgespielt worden, aber auch im kommenden Jahr soll wieder ordentlich geworfen werden. Derzeit trainiert das Team alle zwei Wochen in Düşhorn auf dem Sportplatz und kann bei schlechtem Wetter in die Halle des Sportheims ausweichen.

Wer Lust bekommen hat und gerne mal in diese neue Sportrichtung reinschauen möchte, kann sich bei Mario Rettenbacher unter ☎ 0173/3542985 melden.

Landessieg für Jacqueline Baden

Visselhövederin als beste Auszubildende im Bereich Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierung geehrt

VISSELHÖVEDE. Die Landesieger der deutschen Meisterschaft im Handwerk 2023 stehen fest: Die besten 63 Gesellinnen und Gesellen Niedersachsens wurden für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet. 21 Nachwuchskräfte aus dem Bezirk der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade gehören zu den Erstplatzierten. Unter ihnen auch Jacqueline Baden aus Visselhövede. Sie hat bei der Dämmtechnik Trapp GmbH

in Schneverdingen ihre Ausbildung zur Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererin absolviert. Ihre Urkunden erhielten die erfolgreichen Handwerkerinnen und Handwerker vor mehr als 200 Gästen in der Celler Congress Union. Die erstplatzierten Gesellinnen und Gesellen haben sich mit ihrem Landessieg für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert. Kammerpräsident Detlef Bade beglückwünschte die

Teilnehmer zu ihren Leistungen. „Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs. Der Erfolg ist nicht nur ein Zeichen für hohe Leistungsbereitschaft, sondern auch ein Beleg für die gute Ausbildungsqualität in unseren Betrieben“, sagte er. Bade betonte, wie wichtig die Gesellinnen und Gesellen für die Zukunft des Handwerks vor dem Hintergrund der anstehenden Transformationsaufgaben seien. „Die Digitalisierung mit neuen Anwendun-

gen der KI und Robotik und die Energie- und Klimawende machen beispielhaft den hohen Bedarf an qualifizierten Handwerkerinnen und Handwerkern deutlich.“ Bade sieht dabei auch klar die Politik in der Pflicht: „Zur Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen muss die duale Ausbildung, die Grundlage unseres Handwerks, als bewährtes System weiterhin gestärkt und bedarfsgerecht gefördert werden.“



Als beste Auszubildende wurde Jacqueline Baden aus Visselhövede ausgezeichnet. Kammerpräsident Detlef Bade (rechts) und Hauptgeschäftsführer Eckhard Sudmeyer gratulierten. Foto: Joris Gärmier

Historischer Kalender erschienen

BAD FALLINGBOSTEL. Alle Jahre wieder gestaltet das Stadtarchiv Bad Fallingbostel einen Kalender mit historischen Ansichten der Ortschaft. Auch für das kommende Jahr hat Stadtarchivar Wolfgang Brandes für die Verdener Kalender-Manufaktur Ansichten zusammengetragen, die einen guten Eindruck über das Leben in früheren Jahrzehnten, aber auch von den landschaftlichen Schönheiten Bad Fallingbostels und seiner Umgebung geben. Auf den insgesamt zwölf Monatsblättern ist der Bogen weit gespannt: von den Fallingbostelern, die sich im Jahr 1896 stolz vor dem neuen Bahnhofgebäude präsentieren, bis zu der von Rektor Klaus Zeidler ge-

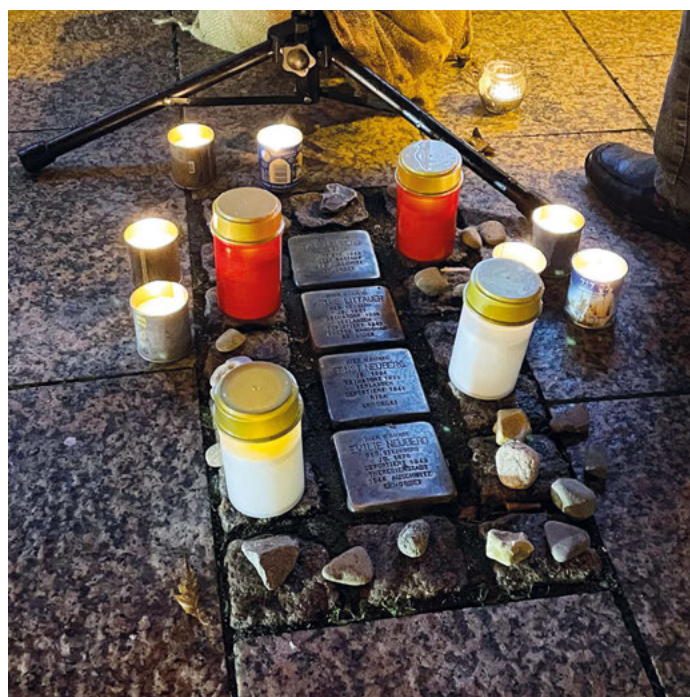
gründeten Sing- und Spielgruppe. Sowohl das Kaiserliche Postamt als auch ein Luftbild der Firma Kraft werden gezeigt. Der Marktplatz mit seiner markanten Gestaltung und ein Weg zu den Hünengräbern bei Fallingbostel fehlen ebenso wenig, wie ein Foto von der Einweihung des Lönsdenkmals im Tietlinger Wacholderhain oder von den Anwendungen in der medizinischen Badeabteilung im Haus des Kurgastes. Der zu einer Zeitreise einladende Kalender im DIN-A3-Querformat ist in Bad Fallingbostel in der Buchhandlung Raufeisen und in der Toto- und Lottoannahme Frank Beermann sowie in Walsrode im Kaufhaus GNH erhältlich.

Mahnende Stolpersteine in der Innenstadt

Gedenksparzierung durch Walsrode

WALSRODE. Zum Gedenken an die Reichspogromnächte 1938 gab es einmal mehr einen Gedenksparzierung zu den in der Innenstadt verlegten Stolpersteinen in Walsrode. Rund 80 Personen sammelten sich dazu am Walsroder Rathaus. In einer Begrüßungsrede der Veranstalterinnen und Veranstalter von Antifa SFA und DGB-Jugend wurde zunächst an die Reichspogromnächte 1938 erinnert. Während des Spaziergangs wurden an den Stolpersteinen Informationen zu dem Leben der Jüdinnen und Juden aus

Walsrode erzählt und zudem, gemäß eines jüdischen Brauchs, kleine Steine und Kerzen abgelegt. Auch aktuelle antisemitische, rassistische und andere menschenfeindliche Übergriffe seien thematisiert worden, außerdem sei ein Verbot der AfD gefordert worden, heißt es in einer Pressemitteilung der Veranstalter im Nachgang. Mit Blick auf die Lage in Israel gab es Solidaritätsbekundungen mit allen Jüdinnen und Juden und allen Menschen, die von den terroristischen Angriffen der Hamas betroffen sind.



Jüdischer Brauch: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten Steine und Kerzen ab. Foto: Antifa/DGB-Jugend

Anzeige

XXX Lutz dodenhof

Moonlight Shopping

1 Jahr **Disney HOME**

Freitag **24.** November bis **24:00** geöffnet

in Posthausen **+** Weinverkostung von ausgewählten Weinen mit einem Experten vom Fach

30% +

Hauspreis mindestens unter UVP (1) + S)

IN ALLEN ABTEILUNGEN

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTENINHABERINNEN UND -INHABER

Ausgenommen: siehe S) sowie in dieser Werbung angebotene Ware

KF113A000

2) + S)

ZUSÄTZLICH

579,- UVP

299⁹⁰

48% SPAREN

WMF

XXXL Vorteil

- Griffe werden nicht heiß
- stapelbar
- bis 200 Grad backofengeeignet

WMF Topf-Set „Premium One“, Cromargan® Edelstahl 18/10, Fleischtopfe, ca. 16, 20 und 24 cm Ø, Bratentopf, ca. 20 cm Ø, und Stielkasserolle, ca. 16 cm Ø

37312575/01 579,- UVP **299,90**

RESTAURANT-5-EURO-PARTY

Ab 11 Uhr alle Hauptgerichte **dachgarten** unserer XXXL Speisekarte

NUR 5€

6 **7** **8** **9** **10** **11** **12** **13** **14** **15** **16** **17** **18** **19** **20** **21** **22** **23** **24** **25** **26** **27** **28** **29** **30** **31**

NUR VOM 23.11. BIS 25.11.

XXXLutz dodenhof Posthausen | Posthausen 1 | 28869 Posthausen | Tel.: (030) 25549556-0 | Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | posthausen@xxxlutz-dodenhof.de

ILDE#73-k Für Druckfehler keine Haftung. Im Online Shop wird immer der beste Endpreis angezeigt (mit „Aktion“ gekennzeichnet) - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. XXXLutz dodenhof in Posthausen, Filiale der XLDP Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit „Hauspreis“ gekennzeichneten Artikeln. Ausgenommen: siehe S). Gültig bis mindestens 25.11.2023. 2) Exklusiv für Freundschaftskartenehaberinnen und -haber. Im Möbelbereich auf mit „Aktionsrabatt“ gekennzeichnete Artikel. Ausgenommen: siehe S). Soweit anwendbar. Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 25.11.2023. 3) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop!, Teppiche, Leifheit, Musterring, Soehnle, Tilo und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung. 4) Frühstück bis 11 Uhr. Nicht gültig bei XXXLutz in Fürstenstein, Garbsen und Iserlohn. Solange der Vorrat reicht. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern: siehe Speisekarte.

Auszeichnung für die Brasilien-Ausgabe

Redaktion aus Bad Fallingbostal erhält Sonderpreis für den Gemeindebrief zur Kirchenkreis-Partnerschaft

BAD FALLINGBOSTEL. Der Gemeindebrief der St.-Dionysius-Kirchengemeinde Bad Fallingbostal hat beim Gemeindebriefwettbewerb der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers den Sonderpreis für die beste Aufbereitung eines Themas gewonnen. Bei der Preisverleihung mit Landesbischof Ralf Meister in Hannover bekam die Redaktion außerdem die Zusage für das Preisgeld in Höhe von 500 Euro.

Die Titelseite des Heftes mit einer künstlerischen Darstellung der Landschaft rund um Rio de Janeiro weist auf das Thema der eingereichten Ausgabe hin: Brasilien. Die Beiträge vermitteln Unbekanntes und Wissenswertes, teilen die Erfahrungen einer brasilianischen Pastorin in Deutschland und umgekehrt Eindrücke eines Ehepaars aus Bad Fallingbostal in Brasilien.

Das „Gebet einer Ausländerin“, ein Brief aus der Parochi Irati und die Ankündigung eines Besuchs zeugen beispielsweise von der lebendigen Kirchenkreis-Partnerschaft zwischen Deutschland und Brasilien. „Das ist sehr interessant gemacht“, würdigte auch die Jury die redaktionelle Arbeit.

Insgesamt 67 Gemeinden hatten sich um den Gemeindebriefpreis bewor-



Strahlende Gesichter: Götz Bockfeld und Carmen Schoppa von der Gemeindebriefredaktion aus Bad Fallingbostal erhalten den Preis aus den Händen von Landesbischof Ralf Meister (von rechts). Zur Jury gehört auch Christine Eickmann, Geschäftsführerin des Deutschen Journalisten-Verbandes Niedersachsen (links).

Foto: Kirchenkreis Walsrode

ben. Vergeben wurden drei Hauptpreise sowie sieben Sonderpreise. „Schwer beeindruckt“, zeigte sich Bettina Tietjen als Mitglied

der Jury des aktuellen Wettbewerbs. Es seien kleine Kunstwerke – so liebevoll, so abwechslungsreich, so informativ und künstle-

risch toll gestaltet. Die NDR-Fernsehmoderatorin sendete eine Video-Botschaft an die insgesamt rund 5000 ehrenamtlichen

Frauen und Männer in der Gemeindebriefarbeit: „Sie sorgen dafür, dass die gute Botschaft ein ganz modernes Gesicht hat.“



Ein Sonderkonzert für den Freundeskreis Kirchenmusik

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Freundeskreises Kirchenmusik gab es ein Sonderkonzert für die Mitglieder. Im Mittelpunkt in der Walsroder Stadtkirche standen die jüngeren Chorgruppen von Spatenchor über die Kinderchöre für Jungen und Mädchen bis zur Kurrende unter Leitung von Holger Brandt und Constanze Rahn. Das Programm wurde bewusst bunt zusammengestellt, so wie die Geschmäcker der Kinder und der verschiedenen Altersgruppen sind – von kindgerecht bis rhythmisch, vom kirchlichen Lied bis zum Quatschsong, vom dreistimmigen Kanon bis zum Schlagerhit

von Nena. Die mitwirkenden Kinder der verschiedenen Altersstufen verstanden es, die erwachsenen Zuhörer mit ihrer Begeisterung anzustecken. Dieses Konzert machte deutlich, wie wichtig Kinderchorarbeit ist, um Freude am Singen bis ins Erwachsenenalter zu fördern. Abgerundet wurde das Programm durch zwei Stücke für Querflöte und Klavier: einem Flötentanz des Schweizer Musikers David Plüss (*1957) und der „Nuit d'étoiles“ von Claude Debussy (1862 – 1918). Der Freundeskreis Kirchenmusik will auch weiterhin die Nachwuchsarbeit vor Ort unterstützen.

Foto: Freundeskreis Kirchenmusik

„Steine zur Erinnerung“

Heimatverein Dorfmark veröffentlicht Buch in überarbeiteter Fassung

DORFMARK. Wer einmal die Gelegenheit hatte, den Truppenübungsplatz Bergen bei einer Rundfahrt kennenzulernen, weiß, dass von den ehemaligen Dörfern und Höfen kaum etwas übrig geblieben ist. Häufig erkennt man die jahrhundertealten Hofstellen noch an den typischen Hofeichen oder vereinzelt alten Apfelbäumen. Das ist aber auch schon alles.

Zum Kirchspiel Dorfmark gehörten die Gemeinden Bokel sowie Unter- und Obereizingen. In den Jahren 2003 bis 2006 hat der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark mit Unterstützung der Truppenübungsplatzkommandantur auf den ehemaligen Hofstellen der Gemeinden Ober- und Untereizingen Steine zur Erinnerung und eine Informationstafel aufgestellt, auf der man die Geschichte der Höfe nach-



Neuaufgabe: Das Buch ist nun wieder erhältlich.

Foto: Heimatverein

lesen kann.

Als Ergänzung zu den „dicken Steinen“ und Informationstafeln veröffentlichte der Heimatverein 2006 die Broschüre „Steine zur Erinnerung“, in der über das Projekt und die

verlassenen Höfe berichtet wurde. Das Buch stieß auf großes Interesse und war schon bald vergriffen. Weil die Nachfrage noch immer ungebrochen ist, hat sich der Verein entschlossen, das Buch zu überarbeiten und neu aufzulegen. Außer den Hinweisen zu den Hofstellen, die man auch auf den Informationstafeln findet, sind darin Erinnerungen von Zeitzeugen, historische Dokumente, Annoncen, alte Zeitungsartikel, auch aktuelle Fotos der Hofplätze und Auszüge aus den Umsiedlungsakten der Höfe aufgenommen worden.

Das überarbeitete Buch „Steine zur Erinnerung“ kostet 18 Euro pro Exemplar und ist zu den bekannten Öffnungszeiten im Malerfachgeschäft Thies, in der Lindenapotheke Kathrin Jordan und direkt beim Heimatverein Dorfmark erhältlich.



Neue Ausstellung von Stefanie Klymant

„Seltene Schönheiten“ – unter diesem Titel präsentiert Stefanie Klymant im Hausarztzentrum und der Neuropraxis in Walsrode 13 ihrer Bilder von alten Nutz- und Haustierrassen. „Sie sind für sich betrachtet schon Kunstwerke – die vielen Tier-

rasen, die in den letzten Jahrhunderten gezüchtet worden sind. Kunstwerke mit Charakter und Seele!“ sagt Stefanie Klymant. Schon vor 20 Jahren hat die Künstlerin Stefanie Klymant die Faszination dieser Tiere für die Kunst entdeckt und stellt diese immer wieder in ihren Werken dar.

Foto: Stefanie Klymant

Bauerntag in Krellingen

KRELLINGEN. „Landwirtschaft in Bewegung“ lautet das Thema des Krellinger Bauerntages am Sonnabend, 25. November. Das GRZ Krellingen und der Bauerntags-Vorbereitungskreis laden dazu alle am Thema Interessierten ein. Der Krellinger Bauerntag beginnt um 10 Uhr in der Heinrich-Kemmer-Halle mit einem geistlichen Impuls von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy zum Thema „Landwirtschaft hat Verheißung“.

Ab 13.30 Uhr werden Seminare zu verschiedenen Themen angeboten, unter anderem zu „Veränderungen angstfrei gestalten“ und „Vom Bauernhof zum Pflegebauernhof“.

Das Hauptreferat, ab 15 Uhr, zum Thema „Landwirtschaft – systemrelevant und zukunftsfähig“ hält Landvolk-Vizepräsident Jörn Ehlers (Holtum-Geest). Daran schließt sich eine Podiumsdiskussion an. Gegen 16.30 Uhr endet der Krellinger Bauerntag mit einem Segen. Weitere Informationen gibt es unter www.grz-krellingen.de/bauerntag oder unter ☎ (05167) 970132.

Brahms in der Stadtkirche

WALSRODE. Mit der Ankündigung der Aufführung des Requiems von Johannes Brahms am Sonntag, 26. November, ab 17 Uhr in der Walsroder Stadtkirche durch die Kantoreien Walsrode und Stadthagen wurden verehentlich zwei falsche Uhrzeiten übermittelt: Die Einführung ins Werk findet am Sonnabend, 18. November, ab 18.30 Uhr (nicht ab 20 Uhr) im Gemeindehaus, Am Kloster, statt.

Der Vorverkauf im Alten Rathaus ist erreichbar montags bis donnerstags von 9 bis 14 Uhr beziehungsweise freitags von 9 bis 13 Uhr. Wichtig: Der Vorverkauf startet bereits am morgigen Sonnabend, 11. November, 9 bis 10.30 Uhr, im Gemeindehaus am Kloster; es ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Konzert in der „Glocke“

RETHEM. Der Kulturring Rethem lädt am 7. Januar 2024 zum Neujahrskonzert „Champagnerlaune“ ein (WZ berichtete). Das Konzert beginnt um 15.30 Uhr im kleinen Saal in der Glocke in Bremen. Es gibt Swingmusik von Glenn Miller, Klassiker aus Beat und Rock und wienerische Johann-Strauß-Evergreens zwischen Donauwalzer und Radetzky-Marsch. Der Eintrittspreis liegt bei 34 Euro pro Person.

Wer an der Fahrt des Kulturings zu der Veranstaltung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis zum 3. Dezember unter ☎ (05165) 1462 anzumelden.

Wer zwitschert denn da?

Schöne Vögel und kreativ gestaltete Vitrinen und Volieren bei der Heidemeisterschaft

WALSRODE. Bei der 30. Offenen Heidemeisterschaft der Vogelfreunde Schneverdingen piepte und zwitscherte es wieder kräftig in der Stadthalle Walsrode. Rund 250 Vögel wurden dem interessierten Publikum und den Züchterinnen und Züchtern präsentiert. Wie in den Jahren zuvor, setzte sich die Veranstaltung aus einer Bewertungsschau und einer Rahmenschau mit bunt geschmückten Volieren und Vitrinen zusammen.

Bereits am Sonnabendmorgen fand das Richten statt, sodass die Besucher gleich nach Öffnung der Veranstaltung sehen konnten, welche Vögel von der Jury ausgezeichnet worden waren. Die Titel bei den Großsittichen und Kleinpapageien holten sich Andree Mehrstens mit einem Barrabandsittich und Carsten

Voigt mit einem Rußköpfchen. Bei den Schauwellensittichen holte sich Manfred Wiegmann den besten Vogel der Schau mit einem gelben Wellensittich, bestes Gegen Geschlecht wurde ein zimthellblauer Vogel von Andre Schwacke. Bei den Farbwellensittichen konnte Andre Schwacke den besten Vogel der Schau mit einem hellblauen Spangle-Vogel stellen, das beste Gegengeschlecht war ein hellgrünes Tier von Maik Lindhorst.

Hans Jürgen Lange holte sich den Titel des Heidemeisters bei den Farbkanarienvögeln mit einem intensiv roten Vogel, und der Heidemeister bei den Positurkanarienvögeln mit einem Gloster consort in schwarz-gelb an Eckhard Meisel. Der beste Wildvogel wurde von Albert Keil gestellt mit einem Karmingimpel. Heidemeister bei den domestizierten Prachtfinken wurde Marc Biermann mit einem grauen Zebrafinken, den zweiten Titel holte sich Viktor Trapp mit einem Wellenastrild.



Grüne Gesellen: Die Sperlingspapageien gehörten zu den rund 250 Vögeln, die bei der Meisterschaft präsentiert wurden. Foto: Vogelfreunde Schneverdingen

Die Rahmenschau wurde auch in diesem Jahr von den Zuschauern bewertet. Dabei wurde unterschieden zwischen der besten Voliere und Vitrine. Ralf Krispin kam mit der Voliere 5 mit einem Schwarm Gouldsamadinen auf den ersten Platz, gefolgt von Maren Kolks Voliere 8 mit Wellensittichen und Maik Lindhorsts Voliere 6 mit Pflaumenkopfsittichen. Bei den Vitrinen verteilten sich die Plätze wie folgt: Platz 1 ging an Andre Schwacke (Vitrine 3 mit Zebrafinken), Platz 2 an Silke Trapp (Vitrine 10, Gouldsa-

madinen) und Platz 3 an Ralf Krispin (Vitrine 9, Ringelamadinen).

Vereinsmeister mit der besten Gesamtleistung wurde Maik Lindhorst mit 58 Punkten vor Ralf Krispin (57 Punkte) und Viktor Trapp (47 Punkte).

Für die aktiven Vogelliebhaber gab es in einem Nebenraum zudem eine nach aktuellen Richtlinien aufgebaute Vogelbörse, und die Kinder konnten einen Parcours mit spannenden Aufgaben lösen und Preise gewinnen. Eine Tombola und Stände mit Bastelarbeiten

aus Holz, Wolle, Stoff sowie Honigprodukten rundeten das umfangreiche Programm in der herbstlich geschmückten Walsroder Stadthalle ab.

Die Vogelfreunde Schneverdingen treffen sich jeden zweiten Freitag im Monat im Lokal „Stichter Krug“, Frielinger Straße 20, in Neuenkirchen (ab 20 Uhr), um sich auszutauschen. Dabei geht es auch um Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen: www.vogelfreunde-schneverdingen.de.



Besuch bei der Werkfeuerwehr Maschen

25 Angehörige der Einheiten Gefahrgut und Atemschutz/Strahlenschutz, beides Teile der Kreisfeuerwehrbereitschaft Umwelt im Heidekreis, besuchten die Werkfeuerwehr der Deutschen Bahn in Maschen. Diese betreut im Einsatzfall unter anderem den dortigen Rangierbahnhof, der mit einer Gesamtfläche von rund 280 Hektar und 272 Kilometern Rangierwegen der größte Rangierbahnhof in Europa beziehungsweise der zweitgrößte der Welt ist. Florian Meyer, stellvertretender Leiter der Werkfeuer-

wehr, referierte über die Arbeit der Werkfeuerwehr, Besonderheiten bei Einsätzen im Bahnbereich und die charakteristischen Gefahren, ausgehend von den elektrischen Oberleitungen. Die Werkfeuerwehr hat etwa 150 Einsätze pro Jahr, mit den Schwerpunkten Gefahrgut und Erstversorgung.

Im praktischen Ausbildungsteil stellten Mitglieder der Werkfeuerwehr ihre auf Einsätze im Bahnverkehr ausgerichteten Gerätschaften vor. Dabei fanden besonders Abdichtkissen In-

teresse, welche mit starken Magneten schnell und einfach auf schadhafte (ferromagnetische) Behälter aufgebracht werden können. Diese durften von den Besuchern aus dem Heidekreis auch ausprobiert werden. Innerhalb des Bahnhofbereiches wurden an diversen Kesselwagen die verschiedenen Sicherheitseinrichtungen erläutert, bevor dann vom Dach eines siebenstöckigen Gebäudes der Ausblick über das Bahn-Areals ermöglicht wurde.

Foto: Siegfried Wiechers

Anzeige

ANDERS
RESTAURANT
TAGUNG
HOTEL

24.11.-22.12.23

Weihnachtsbraten to go!

TEL 05161 - 607 550
Xmas@anderswalsrode.de

ANDERS Walsrode
Gottlieb-Daimler Straße 6-11 | 29664 Walsrode
Tel.: +49 (0)5161 / 607-0 | www.hotel-walsrode.de

Zusammenarbeit mit der Kirche

SCHWARMSTEDT. Bei ihrer jüngsten Sitzung begrüßten die Vorstandsmitglieder des Senioren- und Behindertenbeirats der Samtgemeinde Schwarmstedt Pastorin Julia Krohmer von der evangelischen Kirchengemeinde Sankt Laurentius als Gast. Es wurden Erfahrungen und Ideen ausgetauscht, um die Möglichkeit einer projektbezogenen Zusammenarbeit zu erörtern. Da die Besucherzahlen bei den Aktionen und Veranstaltungen jeweils noch nicht wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht haben, könnten gemeinsame Events und Projekte für mehr Aufmerksamkeit sorgen, so die einhellige Meinung.

Ein erster Schritt ist die Vorstellung der Aktivitäten

des Seniorenbeirates (gemeinsames Singen, Spielernachmittage, Computer-Café, Vorträge) im nächsten Gemeindebrief der Kirche. Für die gemeinsame Umsetzung weiterer Ideen (Reparatur-Café, „Bingo-Nacht“) wurde die Bildung von Arbeitsgruppen besprochen. Um Aktivitäten für Senioren weiter zu bündeln, soll auch Kontakt mit dem Sozialverband (SoVD) der Samtgemeinde Schwarmstedt aufgenommen werden.

Für Fragen, Wünsche und Anregungen stehen Pastorin Julia Krohmer, ☎ (05071) 9791226, E-Mail: julia.krohmer@evlka.de, und der Vorsitzende des Beirates, Reinhard May, ☎ (05071) 1394, E-Mail: may.reinhard@gmail.com bereit.

Anzeige

Verkehrsgemeinschaft Heidekreis

heideMobil

Anrufen - Ankommen!

Nutzen Sie unser Angebot in
Walsrode
Bomlitz
Cordingen
Honerdingen
Uetzingen
Vogelpark

Mit dem 49 €-Ticket KOSTENFREI nutzen!

Ihre Mobilität am Abend und am Wochenende

So funktioniert das heideMobil:

- Den Fahrplan finden Sie unter verkehrsgemeinschaft-heidekreis.de, in der Fahrplaner App oder nutzen Sie einfach den QR-Code
- Telefonisch anmelden
Mindestens 1 Stunde vor Fahrtantritt unter Telefonnummer **051 61 - 503 98 42**
- Mitfahren und ankommen
An der vereinbarten Stelle einsteigen und die Fahrt genießen

Kosten
Das heideMobil verkehrt zum Tarif der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis in den Tarifzonen 1 und 2.
Das Beste: Die Anschlussmobilität sowie das neu eingeführte Deutschlandticket werden anerkannt!

Gottesdienst für den Frieden mit „Meermusik“

EICKELOH. Im Rahmen der Reihe „Kirche in Neuem Licht“ lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Eickeloh-Hademstorf zu einem Friedensgottesdienst am 19. November ein. Zu Gast ist der Chor „Meermusik“ aus Hagenburg am Steinhuder Meer. Die dortige St.-Nicolai-Kirche ist wie die Eickeloher Kreuzkirche von Conrad Wilhelm Hase erbaut. So wird Dr. Jan Wiborg aus Hagenburg einige kurze Informationen über den Kirchbaumeister sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Bauten geben. Der Schwerpunkt ist aber auf dem musikalischen Programm, das unterschiedliche Friedenslieder, Instrumentalstücke und gemeinsam gesungene Kanons umfasst. Beginn ist um 17 Uhr. Bereits um 11 Uhr findet eine kurze Andacht zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Denkmal neben der Kirche statt.



Unter fachkundiger Anleitung Kekse backen

Zum wiederholten Mal bot der Samtgemeinde Jugendring Schwarmstedt in den Herbstferien den Besuch in der Bäckerei Vatter an. Wie immer hatte Vorstandsmitglied Peter Brandt alles hervorragend vorbereitet, sodass die neugierige Kinderschar den Vormit-

tag genießen konnte. In der Großbäckerei sind morgens um 9 Uhr die meisten Arbeiten erledigt, sodass man den laufenden Betrieb nicht störte und sich alles in Ruhe anschauen und erklären lassen konnte. Die riesigen Knetmaschinen und Back-

öfen waren besonderes interessant. Am besten kommt bei den jungen Bäckerlehrlingen aber immer an, dass sie unter fachkundiger Anleitung selbst Kekse backen und dekorieren, die dann zum Schluss gut verpackt mit nach Hause genommen werden

dürfen. Mit strahlenden Gesichtern und vielen neuen Erkenntnissen, wie Brot, Brötchen und Kuchen hergestellt werden, verließen die Gäste zur Mittagszeit die Bäckerei wieder.

Foto: Samtgemeinde Jugendring



Jahrzehntelange Tradition endet

Das schon traditionelle Grünkohl-essen des SoVD-Ortsverbandes Hohenhagen war äußerst emotional, da es das letzte Mal in dieser Größenordnung im Gasthaus zur Kastanie bei Wolfgang Meyer stattfand. Der erste Vorsitzende Jürgen Hestermann bedankte sich vor fast 50 Gästen bei Meyer, der den Gastbetrieb aufrechterhalten wird, für die jahrzehntelange Be-

wirtung der SoVD-Mitglieder. Als Gast war die Landesfrauensprecherin Annette Krämer eingeladen, die über verschiedene Satzungsänderungen des SoVD Niedersachsen sprach. Das Bild zeigt (von links) die zweite Vorsitzende Verena Plesse, Wolfgang Meyer und den ersten Vorsitzenden Jürgen Hestermann.

Foto: Krämer

Elternabend zum Autismus-Spektrum

Kooperation des Heidekreises mit „einzugartig-eigenartig“ und dem RZI am 22. November

BAD FALLINGBOSTEL. Der Landkreis Heidekreis bietet, in Zusammenarbeit mit dem Autismus-Verein „einzugartig-eigenartig“ und dem Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum Inklusive Schule (RZI), einen Elternabend zum Thema Autismus-Spektrum an. Los geht es am Mittwoch, 22. November, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Kreishauses in Bad Fallingb., Vogteistraße 19. Um sicherzustellen, dass ausreichend Platz vorhanden und damit eine optimale Planung gewährleistet ist, wird um Anmeldung bis spätestens Montag, 20. November,

über www.heidekreis.de gebeten. Der Abend bietet eine Gelegenheit, Eltern und Interessierte in den Austausch zu bringen, mehr über Autismus zu erfahren und wertvolle Ressourcen in der Region zu entdecken.

Erfahrungsberichte und Informationen

Der Elternabend beinhaltet eine abwechslungsreiche Agenda, die praktische Alltagsherausforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten auf dem Gebiet des Autismus-Spektrums aufzeigen soll.

Nach einer Begrüßung und Einleitung in das Thema durch den Heidekreis werden sich der Autismus-Verein „einzugartig-eigenartig“ und das RZI mit ihren Angeboten vorstellen. Es wird Raum geben für Erfahrungsberichte von Eltern und Angehörigen, sodass auch die Chance für persönliche Einblicke und Geschichten gegeben ist. Neben dem Informationsangebot gibt es die Möglichkeit, allgemeine Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Dieser Elternabend schafft eine unterstützende und offene Umgebung, in der Eltern

und Interessierte Gelegenheit haben, neben den Herausforderungen den ressourcenorientierten Blick auf ihre Kinder und Jugendlichen zu legen und mit Gleichgesinnten zu vernetzen.

Auch online ist eine Teilnahme möglich

Es ist ein weiterer Schritt, um mehr Verständnis für das Autismus-Spektrum zu fördern und die Unterstützung für betroffene Familien zu stärken. Wer möchte, kann auch online teilnehmen.



Buchvorstellung bei den Landfrauen

Nach einem reichhaltigen Frühstücksbüfett und anregenden Gesprächen stellte Axel Münch von der Walsroder Buchhandlung Kappe zwölf Bücher bei den Rethemer Landfrauen vor. Dabei zog er die Zuhörerinnen mit seinem fundierten Wissen und seiner emphatischen Art in den Bann. Axel Münch zeigte mit viel Engagement die Be-

sonderheiten jedes Buches sowie Hintergrundinformationen über die Autoren auf. Aus einigen Büchern las er Textpassagen vor und schaffte es, alle Interessen der Leserschaft abzudecken. Somit gab es von spannenden Krimis, Mutmachbüchern bis hin zu Büchern fürs Herz eine breite Auswahl.

Foto: Landfrauen



Ausbildung zum Notfallsanitäter

Der DRK-Kreisverband Soltau als größter Rettungsdienst-Anbieter im Heidekreis hat erkannt, dass eine fundierte Ausbildung von Notfallsanitätern ein wichtiger Schritt ist, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Die Ausbildung zum Notfallsanitäter hat in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Sie ermöglicht den Auszubildenden, schnell und kompetent lebensrettende Maßnahmen durchzuführen und leistet damit einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Rettungsversorgung.

Im Rahmen der Ausbildung erwerben die angehenden Notfallsanitäter umfassendes medizinisches Fachwissen sowie praktische Fähigkeiten und Kompetenzen. Sie werden in die Lage versetzt, eigenverantwortlich und professionell in Notfallsituationen agieren zu können. Darüber hinaus legt der DRK-Rettungsdienst großen Wert auf die Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen der Auszubildenden. Durch regelmäßige Teamtrainings und Praktika in interdisziplinären Be-

reichen werden sie auf die Zusammenarbeit mit anderen Rettungskräften und medizinischen Fachkräften vorbereitet. Das Bild zeigt (von links) Annette Klose (HR), Lena Falkowski (Ausbildungsleitung), René Holzerland (Bereichsplaner und Praxisanleiter), die Auszubildenden Josephine Eckhart, Larissa Dittmar, Annike Schiermann und Dominik Jancsik (NFS-Auszubildender) sowie Sabrina Fokkema (Assistenz) und Steffen Möhrmann (Geschäftsführer). Foto: DRK-Kreisverband



Erntedankfest der Landfrauen Walsrode

Unter dem Motto „Mädelsabend“ fand das Erntedankfest des Landfrauenvereins Walsrode im Hof Sonnentau in Visselhövede statt. Fast 90 Frauen verbrachten einen schönen Abend. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte das neue, junge Vorstandsmitglied Ina Holste alle Frauen, wies auf das neue interessante Programm 2024 hin. Maria Eschenhorst (Vizepräsidentin vom Niedersächsischen Landfrauenverein Hannover), Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring,

Andrea Evers (erste Vorsitzende der Kreislandfrauen) und Dorothee Kappenberg (Vorstand des Landfrauenvereins Walsrode) ehrten Ute Warncke (Vorsitzende im Landfrauenverein Walsrode) für ihren herausragenden Einsatz im LandFrauenverein und die Leitung beziehungsweise Unterstützung vieler Projekten, wie Kochen mit Kindern, Tour de Flur, Schmexperten – die Geschmacksexperten, Landfrauenverein Hannover, Walsrodes Bürgermeisterin Helma Spöring,

Ute Warncke sei ein großes Bindeglied zwischen den jungen und den reifen Landfrauen. Sie habe immer ein offenes Ohr und komme durch ihre offene und kommunikative Art gut mit jeder Generation an Frauen zurecht. Comedy vom Feinsten bot Bibi Maaß. Unter dem Motto „Was wäre gewesen, wenn...?“ führte sie durch das Programm, weckte Erinnerungen, brachte das Publikum zum Lachen und regte auch zum Nachdenken an.

Foto: Landfrauen Walsrode



UNFALL... WAS NUN?

► Schnelle und zuverlässige Hilfe in allen Bereichen ◀

© Pexels - Liza Summer

UNFALL-REPARATUREN...

... kein Problem - wir kümmern uns!

Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. 7:30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr

Für weitere Info fotografieren Sie einfach diesen QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon mit Barcode-scanner-Software.

Seit über 40 Jahren...
... und jeden Tag besser!

BOSCH Service
• Car-Service
• Kfz-Zubehör
• Anhängerverleih

AUTOZUBEHÖR
PLESSE

Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 • Fax (05161) 9860-50

Bürokratie nach einem Unfall

Wichtige Daten bei einem Autounfall

Ips/AM. Sobald man in einen Autounfall verwickelt ist, muss die Versicherung darüber in Kenntnis gesetzt werden. Nur so können die Kosten für die Schäden am Fahrzeug zeitnah übernommen werden. Um die Schäden regulieren zu können, benötigen Versicherungen detaillierte Angaben zum Ablauf, Schäden am Fahrzeug und den beteiligten Personen. Folgende Daten sind hierfür wichtig: Ort, Datum und Uhrzeit des Unfalls, Kfz-Kennzeichen



Bildunterschrift: Wichtige Daten müssen nach einem Unfall ausgetauscht werden.

Bild: shutterstock_284519987

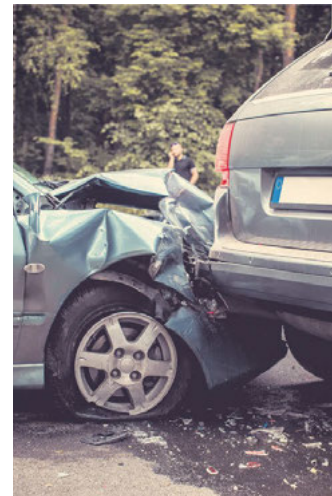
der beteiligten Fahrzeuge, Kontaktdaten aller Unfallbeteiligten (Name, Adresse und Telefonnummer), Versicherungsgesellschaft und Versicherungsnummer der Unfallgegner, Beschreibung des Unfallhergangs, Angabe der sichtbaren Schäden und Unfallskizze bzw. Fotos von Unfallort und Schäden. Nur mit diesen Daten kann die Versicherung die Schadensregulierung übernehmen. Fehlen Daten, werden diese angefordert und das Prozedere zieht sich in die Länge.

Unfall mit Teilschuld

Wer zahlt was?

Ips/AM. Bei einem Autounfall sitzt der Schock bei beiden Unfallgegnern tief. Nicht nur die Ausnahmesituation für Körper und Geist ist turbulent, sondern auch der Schaden am Fahrzeug zerrt an den Nerven. Schließlich können Unfallschäden sehr kostspielig sein. Hat man nur eine Haftpflichtversicherung, kommt diese ausschließlich für den Schaden des Gegners auf, die Reparatur des eigenen Schadens muss man selbst bezahlen. Zudem können die Versicherungsprämien erheblich steigen, wenn man einen Autounfall verursacht. Nachdem die Polizei am Unfallort eingetroffen ist, klärt diese zumeist die Schuldfrage. Ist

das nicht möglich, wird ein Kfz-Gutachten in die Wege geleitet. Dabei untersucht ein Sachverständiger beide Fahrzeuge und analysiert, wie es zu diesem Zusammenstoß kommen konnte. Stellt dieser eine Teilschuld auf beiden Seiten fest, ist die Festsetzung der Zahlungen recht einfach. Laut § 142 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) muss festgestellt werden, wer zu wie viel Prozent Schuld am Unfall hat. Das stellt ebenfalls der Gutachter fest. Sofern beide gleichermaßen schuld sind, tragen die jeweiligen Versicherungen 50 Prozent der Kosten für die Reparatur des Unfallgegners. Verteilt sich die Schuldfrage auf beispielsweise 30 und 70 Prozent oder 40 und 60 Prozent, übernehmen die Versicherungen diese Quoten. Die übrigen Prozente müssen beide Parteien zu ihren Anteilen selbst finanzieren. Die Frage nach der Teilschuld klärt immer ein Gutachter, ohne Gutachten werden die Versicherungen nicht tätig.



Wer zahlt den Schaden, wenn beide Personen Schuld haben?
Bildquelle: Freepik_fxquadro

AUTO KÜHN GmbH
Kfz-Meisterbetrieb & Fahrzeughandel
Visselhövede-Jeddingen
Bleckwedeler Str. 32
Tel. 0 42 62 / 21 45
www.auto-kühn.de

- Lichttest
- Inspektion
- TÜV & HU
- Unfallservice
- Anhängerreparatur
- Autoglasreparatur

DIE STARKEN FÜR ALLE MARKEN!

Unfall... was nun?

Wir helfen Ihnen!

- schnelle Unfallschadensabwicklung
- Reparaturen aller Marken

Wilfried Meyer GmbH

MITSUBISHI Vertragshändler
CITROËN VERTRAGSWERKSTATT
Albert-Einstein-Straße 10
29664 Walsrode
Tel. 051 61 / 91 10 00
Fax 051 61 / 91 10 02

EGGERS KAROSSERIE- und LACKIERZENTRUM

- Unfall-Reparatur
- Fahrzeug-Lackierung
- Karosserie-Instandsetzung
- Richtbank für alle Marken



Hat's geknallt? Kein Problem! Ruf mich an: 04231 / 95 42 - 259

- Smart Repair
- Glasreparaturen
- Kratzer entfernen
- Dellen drücken

Max-Planck-Str. 99 | 27283 Verden | 04231/9542-259
www.ah-eggert.de unfall@ah-eggert.de

Unfall-Falle: Schrecksekunde

Definition und Prävention

Ips/AM. Beinahe jeder hat es bereits erlebt: Die Schrecksekunde hinterm Steuer. Der Puls beschleunigt sich rasend schnell, die Augen weiten sich und man ist augenblicklich hellwach. Das durch die Adern schießende Adrenalin lässt einem warm werden – die Schrecksekunde ist für viele eine sehr unangenehme Erfahrung. Aber was bedeutet Schrecksekunde genau? Damit ist der Zeitraum der Reaktionszeit gemeint, den eine zweckdienliche Reaktion auf einen Reiz dauert. Das kann beispielsweise die Gefahrenbremsung sein, um einen Unfall zu vermeiden. Die sogenannte Schrecksekunde ist sehr individuell und von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Neben dem Alter und der Persönlichkeit des Fahrers sind auch andere Faktoren maßgeblich entscheidend, wie lange die Schrecksekunde dauert. Hierzu gehören die generelle Aufmerksamkeit, Alkohol- und Drogenkonsum, Müdigkeit oder gar Übermüdung, Witterung und Sichtverhältnisse sowie Ablenkung durch laute Musik, das Smartphone oder auch durch Beifahrer. Egal welche Faktoren

schuld sind: Die Schrecksekunde verzögert die Reaktion des Fahrers auf ein Ereignis. Dadurch verlängert sich der Anhalteweg des Autos. Demzufolge ist das Risiko eines Unfalls geringer, je kürzer die Schrecksekunde ausfällt. Um möglichst achtsam zu fahren und die Schrecksekunde auf das mögliche Minimum zu reduzieren, sind präventive Maßnahmen sehr sinnvoll. Sobald man ausreichend Abstand zum vorderen Fahrzeug hält, die angegebene Höchstgeschwindigkeit einhält und aufmerksam und eher zurückhaltend fährt, tut man bereits viel dafür, mit dem Auto sicher unterwegs zu sein. Denn man sollte nie vergessen: Menschen benötigen einige Zeit, um Reize von außen zu verarbeiten und dann zu handeln. Dieses Handeln kann nur schnell erfolgen, wenn man vorausschauend und verantwortungsbewusst unterwegs ist.



© Cookie Studio - stock.adobe.com

GÜMMER Me
Autolackiererei
► Design-Lackierungen
► Industrie-Lackierungen
► Oldtimer-Lackierungen
Albert-Einstein-Str. 8 29664 Walsrode
Tel. 051 61 / 91 10 26
www.autolackiererei-guemmer.de

Brandt Kfz-Meisterbetrieb BOMLITZ
LACKPROFI plus
Am Bayershof 2 • 29699 Walsrode • Tel.: 05161 - 41 44

ALLES AUS EINER HAND... FAHRZEUG-REPARATUR-ZENTRUM IM HEIDEKREIS
• Kfz-Reparaturen aller Fabrikate • Unfallschaden-Komplett-Abwicklung (Mit Ihrer Versicherung)
• Unfallinstandsetzung • Abschleppdienst
• Lackierungen & Smart-Repair • Hol-/ Bringdienst
www.bj-kfzservice.de

UNFALL! WAS NUN? Unser Service für den Fall eines Unfalls
! Wir haben einen Experten für Karosserieschäden und bieten Ihnen ein professionelles und kostenloses Unfallschadenmanagement für !
HAFTPFLICHTSCHÄDEN
✓ Bei Haftpflichtschäden stehen Ihnen u. a. Kostenpauschalen für den entstandenen Aufwand, kostenloser juristischer Beistand, ein unabhängiges Gutachten, kostenloser Ersatzwagen oder eine sog. Nutzungsausfallentschädigung zu.
✓ Bei Haftpflichtschäden hat der Kunde immer die freie Werkstattwahl.
✓ Wir übernehmen gerne die gesamte Abwicklung für Sie.
KASKOSCHÄDEN
✓ Wir übernehmen Ihre Kaskoschäden und wickeln alles mit Ihrer Versicherung ab.
✓ Nur dann, wenn Sie keine Werkstattbindung in Ihrem Vertrag vereinbart haben, haben Sie eine freie Werkstattwahl.
✓ Wir kooperieren nur mit der DEVK (Werkstattbindung).
Autohaus JOHANNES
Kompetenz & Leidenschaft seit 1955
Für alle Marken
Westendorfer Str. 30 | 29683 Bad Fallingbostel/Dorfmark
johannes-dorfmark.de | info@johannes-dorfmark.de | Tel. 05163-20 04

Gesundheitspflege

KRANKGYMNASTIKPRAXIS ANDREAS SCHIRMACHER
• HEILPRAKTIKER PHYSIOTHERAPIE

Ab Januar wieder Termine frei!

Mit großer Freude begrüßen wir herzlich unsere neuen Therapeuten im Team.

Krankengymnastikpraxis · Andreas Schirmacher · Kirchboitzen 194
29664 Walsrode · 0 51 66 - 9 11 11 · physio-schirmacher@hotmail.com

Baumarkt

ALU-WINTERGÄRTEN

• Wintergarten-Beschattungen
• Terrassen-Überdachungen
aus Aluminium
• Fenster
• Rollläden
Mekwinski Bauelemente GmbH • 29643 Grauen
Telefon 0 51 93/ 67 01 und 10 91 • Fax 0 51 93/ 10 77

Düshorner Maschinenverleih

Minibagger
Radlader
Rüttler
Häcksler

Arbeitsbühne, Parkettschleifer

Säge und Spaltmaschinen
zur Holzverarbeitung

Bodenfräsen, Vertikutierer
und vieles mehr

Tel. 05161 / 2029 oder 0170 / 9425015

Ein Stück Natur erleben! Tischler Giesler

Parkett Partner

Bodenbeläge & Bauelemente

Thomas Giesler

Ausstellung + Büro: Fahrenkamp 48
Tel. 0 51 61/ 60 95 36 29664 Walsrode

www.parkettpartner-walsrode.de

Garten

Baumstubbenfräsen

Mario Grabmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/ 8 02 76 87 Mobil 0 162/ 5 61 39 78

Baum- & Forstservice

Aribert Heidt e. K.

Tel. 0 51 64/ 80 20 56 oder 0 171/ 7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

Vermietungen

WALSRODE

Moorstraße 2

Tiefgaragen-

plätze

45,- € netto/Monat

Weitere Garagen auf Anfrage!

Tel. 0 51 61 / 30 17

1-Zimmer-Wohnungen

Zu verm.: 1 ½-Zi.-Whg., mit
EBK, Balkon, Kellerraum und
Garage, 48 m², Lindenstr. 1,
Walsrode, 348 € KM + NK, zum
1.12. frei. ☎ 0173 / 8225967

3-Zimmer-Wohnungen

Walsrode: 3-Zi.-Whg., 91 m²,
KM 758 € + NK + MK, frei.
☎ 0176-46768968

Häuser

Ahlden/Aller: DHH, EG, Land-
haus, 120 m², 4 Zi., Kü./WZ of-
fen, Bad, HWR, Fliesen, Par-
kett, Terr., Garten, Anschl. Ka-
minofen, Gas Hgz., Energieaus-
weis, z. 1.2.2024 frei, 700 € +
150 € NK VZ, Energiekosten.
☎ 015204290588
☎ 047914898

Immobilien allg. - Angebote

Eure Immobilie in den besten Händen -

immoto.tobi im Heidekreis!

Kostenlose Wertermittlung! Wir bringen
Verkäufer und Käufer zusammen.

Kontaktiert uns noch heute:

☎ 0151- 42 30 65 94

tobias.meyer@remax.de,
www.tobias-meyer.immo

Verkäufe

Erdgas & Strom
zu teuer?

Jetzt bequem und
einfach wechseln!

Infos unter Telefon 05161 / 9893-0
oder auf www.centralheide.de

Raiffeisen Centralheide RCH

Diverse Heimwerkermaschi-
nen, z. B. Flex, Stahlseilzug,
Kettensäge etc., günstig zu ver-
kaufen. ☎ 05162 / 3497, nach
17 Uhr

Flachbildfernseher, Panaso-
nic, 90 cm breit, 4 Jahre alt, zu
verk., 200 €. ☎ 05161-6035111

Spielekonsole plus Videospie-
le von Xbox 360 KINECT 4GB
GO, im Originalkarton.
☎ 0160-4313882

Großer Garagenflohmarkt.
WO? Rotdornweg 5, Walsrode.
WANN? 19.11.2023, ab 10 Uhr

Feuerholz zu verk., Lieferung
mögl. ☎ 01520 / 9421764

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Ankäufe

Suche kleine Gesangsanlage:
Mikro, Verstärker und Box.
☎ 05071 / 1349

Suche eine Kiefer als Weih-
nachtsbaum, ca. 1,50 m.
☎ 05161-71452 ab 18 Uhr

Moin Moin! Su. Zinn. Bitte al-
les anbieten. ☎ 0173 / 2719876

Kaufe alles an Silber u. Versil-
bertem sowie Zinn und Uhren
je gl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte Nähmaschinen,
Schreibmaschinen und
Röhrenfernseher, auch defekt.
☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brill-
enfassungen/ Gestelle.
☎ 0152-34265159

Kaufe Musikinstrumente, z. B.
Akkordeon, Blas- u. Streichin-
strumente. ☎ 0152 / 34265159

Abholung von Altfahrzeugen,
Wohnwagen, Wohnmobilen etc.
Alles anbieten. Wir zahlen nach
Zustand. Ankauf aller Fahr-
zeuge. Händler aus dem Hei-
dekreis 0152-23483035

Landwirtschaft

Suche Ackerland im Raum
Walsrode und Schwarmstedt.
Zuschr. an den Verlag unter
WAL 1654818

Tiefengrubber, Breite 2,20 m,
11 Scharre mit Walze, VB 1.000 €.
☎ 0157-30101547

WZ
ePAPER
APP
Ab sofort kostenlos für Vollabonnenten

Bekanntschäften

Ich w., 65 J., alleinstehend in
Bomlitz, sympath., humorvoll,
fröhlich, spontan, sucht Gleich-
gesinnte zwecks Freizeitgestal-
tung. Zuschr. an den Verlag un-
ter WAL 1654865

Rentnerin (Witwe) sucht Part-
ner, der ebenfalls noch neu-
gierig u. aufgeschlossen ist,
mit dem ich Interessen teilen
und Neues entdecken kann.
Mag Natur, Garten, Kultur und
Reisen. Zuschr. an den Verlag
unter WAL 1654839

Er, 62 J., möchte eine gute
Frau kennenlernen. Zuschr. an
den Verlag unter WAL 1654710

Tiermarkt

Schlacht-Kaninchen für Weih-
nachten zu verk., Bestellung
bis zum 11.12. ☎ 05164 / 341

Schöne Austr.-Shepard-Wel-
pen zu verk. ☎ 0171 / 1492276

Verloren / Gefunden

Kater vermisst!
Unser Kater Micho wird
seit dem 6. November
vermisst. Er ist braun
und schwarz gestreift
mit einem weißen
Fleck am Hals.
Zuletzt gesehen
wurde er im
Goethering 31,
Bad Fallingbostal.
Micho ist sehr freund-
lich und reagiert auf
seinen Namen. Wenn Sie Informationen
haben oder ihn gesehen haben, melden
Sie sich bitte unter der Tel.-Nr. 0172
6 42 65 07. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Liebe Kunden,

schweren Herzens haben wir uns entschlossen,
die Buchhandlung aus Altersgründen zu schließen.

Bitte lösen Sie Ihre Gutscheine
bis zum 16.12.2023 ein.

Vielen Dank für Ihre Treue und Unterstützung.



Buchhandlung Raufeisen

Vogteistraße 12 · 29683 Bad Fallingbostal
Tel. (0 51 62) 59 83 · Fax 30 71

Inh. Sigrid Schütte

Verschiedenes

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.

Schnell, sauber und preiswert. Haus kom-
plett ab 60,- € + MwSt. Wohnung komplett
ab 40,- € + MwSt. Wintergärten u. Rahmen
auf Anfrage.

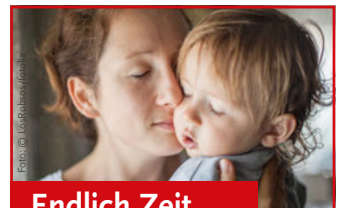
Die Waschbären.

☎ 05161/486576

Fliesenleger

☎ 0160 / 97739654

Erledige gut und günstig Flie-
sen- und Malerarbeiten.
☎ 0171 / 3854906

Endlich Zeit
zum Kuschneln

Ihre Spende hilft
bedürftigen Müttern.

Spendenkonto
IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE

Eilly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Bitte helfen Sie den Delfinen
mit einer Spende oder Patenschaft

Was wir tun:

- Rettungsaktionen für Delfine in Not
- weltweite Delfinschutzprojekte
- Kampagnen gegen Delfinjäger
- Kampf gegen delfintödliche Netze
- Einrichtung von Schutz- und Infozentren

Gesellschaft zur
Rettung der Delphine e.V.

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE57 7002 0500 0009 8348 00

Weihnachts-
Mitmachaktion

Senden Sie uns Ihre eigenen Fotos, selbst geschrie-
benen Gedichte oder Geschichten rund um das The-
ma Winter- und Weihnachtszeit.

Die besten Einsendungen werden in der Weihnachts-
Beilage der Walsroder Zeitung am 23. Dezember
2023 veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Einsendeschluss ist der 3.12. 2023

Unter allen Einsendungen verlosen wir zehn Gut-
scheine von Geschäften oder Dienstleistern (nach
Ihrer Wahl) aus dem Verbreitungsgebiet der Wals-
roder Zeitung.

Senden Sie Ihren Beitrag & den Coupon ausgefüllt an:

Walsroder Zeitung, Lange Straße 14, 29664 Wals-
rode, per Fax an 0 51 61- 60 05 28 oder per E-Mail an
weihnachten@wz-net.de.

1. Preis 2. Preis

Gutschein

im Wert von

150,- €

Gutschein

im Wert von

100,- €

3. Preis 4. -10. Preis

Gutschein

im Wert von

50,- €

Je ein Gutschein

im Wert von

20,- €

11. -15. Preis

Jeweils ein

vierwöchiges

e-Paper-Abonnement

Datenschutz und Copyrights

Beiträge, die einem Copyright unterliegen, müssen vor Veröffentlichung geprüft werden. Bitte geben
Sie Informationen zum Copyright mit an.

Alle abgebildeten Personen sind mit einer Veröffentlichung einverstanden.

Mit der Einsendung der Bilder und Geschichten geben Sie uns Ihre Einwilligung zur kostenlosen Veröffentlichung in
unseren Verlagsprodukten.

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Tel.-Nr.

E-Mail

Falls ich gewinne wünsche ich mir einen Gutschein von (Geschäft/Dienstleister, Ortsangabe) aus dem Verbreitungs-
gebiet der WZ.

Ich bin kein Abonnent der Walsroder Zeitung und habe Interesse an einem 14-tägigen Probeabonnement.

Für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die J. Gronemann GmbH & Co. KG, Lange Str.
14, 29664 Walsrode, Tel.: 05161/60050, Mail: info@wz-net.de, verantwortlich. Wir verarbeiten die als Pflichtangaben
gekennzeichneten Angaben auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragsabwicklung. Sofern Sie freiwillige
Angaben machen, verarbeiten wir diese Daten auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a
DSGVO. Ihre Daten werden nach Beendigung der Vertragsbeziehungen bzw. Widerruf Ihrer Einwilligung gelöscht, so-
fern der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Als betroffene Personen stehen Ihnen
bestimmte Datenschutzrechte (z.B. auf Auskunft, Berichtigung und Löschung) zu. Weitere Informationen finden Sie in
unseren ausführlichen Datenschutzhinweisen, die wir Ihnen nach Abschluss des Abos per E-Mail zur Verfügung stellen.

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Walsroder Zeitung

Stellenangebote

Verstärkung gesucht!



Für unser Praxisteam in der Kleintierpraxis Soltau suchen wir zum nachträglichen Zeitpunkt **eine/einen TFA** (m/w/d) zur Unterstützung in Teil-/Vollzeit.

Bewerbung bitte an die **Kleintierpraxis Soltau**, Unter den Linden 8, 29614 Soltau oder per E-Mail an: Kleintierpraxis-Soltau@t-online.de



Wir suchen flexible und zuverlässige

Zeitungszusteller (m/w/d)

auf 520,- € Basis oder in Teilzeit.



Wir bieten gute und pünktliche Bezahlung und ein sicheres, langfristiges Arbeitsverhältnis.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie ihre Bewerbung bitte an vertrieb@wz-net.de oder **05161/6005 48**.

Walsroder Zeitung · Lange Str. 14 · 29664 Walsrode

Therapeutische Gruppe



Wir suchen eine einfühlsame

Haushaltshilfe (m/w/d)

die alle zwei Wochen am Wochenende bei uns aushilft. Ihre Aufgaben beinhalten das Zubereiten des Essens für unsere Kinder, das Säubern der Gemeinschaftsräume und die Pflege der Wäsche am Ende des Tages. Die Arbeitszeiten sind von 13:00 bis 19:00 Uhr.

Besonders möchten wir hervorheben, dass diese Stelle auch für Rentner*innen geeignet ist.

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung an folgende Adresse:
Therapeutische Gruppe, Wenzinger Str. 6, 29699 Walsrode oder per E-Mail an:
verwaltung-wenzingen@therapeutische-gruppe.de.

Wir sehen Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen!

Bad Fallingbostal, Familie (NR, ohne Tiere) su. Haushaltshilfe für regelmäßige Tätigkeiten im Haushalt (saugen, wischen, Fenster putzen, usw.) für ca. 4 Std./Wo., im Rahmen des Minijobs auf 520 E-Basis, Zeiten flexibel abstimmbare. ☎ 0173-6117214

Suche Reinigungskraft für Privathaushalt in Bothmer, ca. 1 x Woche für ca. jeweils 2 Stunden. ☎ 05071 / 1349

Wir suchen für je 2 Std./Woche Unterstützung im Haushalt. Alles Weitere bitte persönlich. Wir freuen uns über eine kurze Nachricht: WhatsApp: ☎ 0152 / 31774161

Erste Hilfe. Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Mitglied der **actalliance** **Brot für die Welt** Würde für den Menschen.

ZUSTELLER

gesucht (m/w/d)

JETZT BEWERBEN!



Für die Verteilung der Walsroder Zeitung in den frühen Morgenstunden.

karriere.wz-net.de/zusteller
Tel. 0 51 61 / 60 05 - 48 · vertrieb@wz-net.de

Walsroder Zeitung

Wir suchen zum **1. 1. 2024**

eine **freundliche, erfahrene Kinderbetreuung** für unseren vierjährigen Sohn in Walsrode. Die Betreuungszeiten sind am Mo., Di., Mi. jede 2. Woche (gerade KW) von 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr.

Bei Interesse schreiben Sie eine E-Mail an: bewerbung-bastin@gmx.de oder schicken Sie Ihr Kontaktschreiben an Dres. Sandra und Andreas Bastin, Sunderstr. 24, 29664 Walsrode

Weihnachts-Mitmachaktion

Oh du.... Köstliche!

Mit welchen herzhaften Gerichten verwöhnen Sie Ihre Liebsten zur Weihnachtszeit?

Unter allen Einsendungen verlosen wir zehn Gutscheine von Geschäften oder Dienstleistern (nach Ihrer Wahl) aus dem Verbreitungsgebiet der Walsroder Zeitung.

Einsendeschluss ist der 3. 12. 2023
Bitte nur ein Rezept pro Person einsenden.

1. Preis:

Gutschein im Wert von **150 €**

3. Preis:

Gutschein im Wert von **50 €**

11.-15. Preis:

Jeweils ein **vierwöchiges e-Paper-Abonnement**

2. Preis:

Gutschein im Wert von **100 €**

4.-10. Preis:

Je ein Gutschein im Wert von **20 €**

Coupon (bitte vollständig ausfüllen)

Mit der Einsendung des Rezeptes geben Sie uns Ihre Einwilligung zur kostenlosen Veröffentlichung in unseren Verlagsprodukten.

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Wohnort

Tel.-Nr.

E-Mail

Falls ich gewinne, wünsche ich mir einen Gutschein von (Geschäft/ Dienstleister, Ortsangabe) aus dem Verbreitungsgebiet der WZ.

Rezeptname

Zutaten

Zubereitung



Opel Corsa der Rasananz der Entwicklung angepasst

Neben dem äußeren Auftritt hat Opel die Elektrifizierung und die Konnektivität in den Mittelpunkt der Entwicklung gestellt

RÜSSELSHEIM. Es ist noch nicht lange her, da trumpfte Opel mit einem Corsa auf, der ausschließlich elektrisch angetrieben war und damit den Weg für eine alternative Dynamik auf deutschen Straßen bahnte. Da die Entwicklungen auf dem relativ neuen Gebiet der elektrischen Antriebe rasant vorstatten gehen, hat Opel seine Pionierstellung genutzt, und den Corsa erneut auf Höhe der Zeit gebracht. „Der Corsa ist das Herz der Marke“, beschwört Presseschef Patrick Munsch und weist auch darauf hin, dass vier von zehn verkauften Fahrzeugen mit dem Blitz Corsa sind. Neben dem äußeren Auftritt, der sich an das Markengesicht aufrichtet, hat Opel die Elektrifizierung und die Konnektivität in den Mittelpunkt der Entwicklung gestellt.

Christian Theumer, der für die Entwicklung des Corsa verantwortlich ist, ist stolz auf die Vielfalt der Modellpalette. Ob mit Benzin angetrieben, mit Elektroenergie oder mit beiden Varianten – die Verbraucher haben die Wahl. Der in Rüsselsheim entwickelte Vertreter des B-Segments ist elektrisch mit zwei unterschiedlichen Reichweiten lieferbar. Die normale Variante ist mit einem Radius von 357 Kilometern ausgemessen worden. Auch der WLTP-Wert für die Long Range-Variante kann sich sehen lassen. 405 Kilometer soll die Batterie mit einer Ladung durchhalten, die in ihrer Konzeption sogar noch fünf Kilogramm weniger auf die Waage bringt, als das Ausgangsmodell. Damit auch im Winter die Fahrt zu einer angenehmen Angelegenheit wird, sind alle Corsa mit Hochleistungs-Wärmepumpen ausgestattet.

Der niedrige Fahrzeugschwerpunkt des geschmei-



Opel hat sein Erfolgsmodell Corsa sichtlich und merklich erneuert. Dabei sind zwei Electric-Varianten für den Verkehr der Zukunft. Foto: Sohnemann

den Rüsselsheimers wird durch die drei wählbaren Fahrmodi dann zum sportlichen Vorteil, wenn die Kurven in dynamischer Fahrweise gemeistert werden sollen. Wer mehr Wert auf Sparsamkeit legt, verlässt sich auf den Eco-Modus, der dann seltener an die Steckdose führt. Die 51 kWh-Batterie sorgt für umgängliche 260 Newtonmeter auf dem Frontantrieb und beschleunigt das Modell durch 115 kW (156 PS) innerhalb von 8,1 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h.

Soll es beschaulicher zugehen, wird den Corsa-Freunden das Modell auch mit 100 kW (136 PS) angeboten. Dann reicht die Energie zwar nur für eine Strecke von 357 Kilometer, aber das dürfte für den überwiegenden Stadtver-

kehr auch genügen. Erträglicher ist dafür der Preis, der naturgemäß bei Elektroautos immer noch weit über den Verbrennerpreisen liegt. Für die kleinere Elektrovariante sind 3.395 Euro weniger auf den Tisch zu legen. Doch auch das Spitzenmodell liegt mit 38.045 Euro und einer großzügigen Ausstattung in einem Bereich, der für die Gattung dieser Fahrzeuge moderat erscheint.

Bei Produkt-Managerin Helen Walter spiegelt sich ihre Jugendlichkeit bei der Faszination für die digitale Welt wider, in der das neue Corsa-Modell gefahren ist. „Wir haben ein vollständig digitales Cockpit entwickelt, in dem wir die 10-Zoll-Anzeige aus dem C-Segment in das B-Segment übertragen haben“, schwärmt sie von den Mög-

Automobil-Check: Opel Corsa

Opel Corsa Electric 115 kW
Elektromotor - Leistung kW/PS: 115/156
1-Gang-Frontantrieb - Max. Drehmoment: 260 Nm
Höchstgeschwindigkeit: 150 km/h - Beschl. 0-100 km/h: 8,1 Sek.
Leergewicht: 1.544 kg - Maße mm: L. 4.061, B. 1.765, H. 1.435
Wendekreis: 10,74 m - Gepäckraum: 267-1.042 Liter
Batteriekapazität: 51 kWh - Kraftstoffart: Strom
Verbrauch (WLTP): 14,2 kW/100 km - elektr. Reichweite: 405 km (WLTP)
Ladezeit bei 100 kW/h: ca. 30 min. bis 80 %

Grundpreis: 38.045 Euro

lichkeiten, die sich aus der digitalen Welt aus Rüsselsheim ergeben. So können sich gleich mehrere Nutzer oder Nutzerinnen ein Profil im Corsa anlegen, das dann automatisch nach Erkennungssignal eingestellt wird. Gleich zwei Smart-

phones können über Bluetooth mit dem Corsa verbunden werden, während die Passagiere im Fond auch noch einen USB-Anschluss nutzen können. Helen Walter preist den Corsa quasi als Powerbank an, die auch fahren kann.

Verarbeitung	★★★★☆
Gepäckraum	★★★☆☆
Verbrauch	★★★★☆
Leistung	★★★★☆
Ausstattung	★★★★☆
Sitze	★★★★★
Bewertung	3.6
	★★★★☆

Doch auch während der Fahrt verdeutlicht sich die digitale Technik schon gleich nach dem Start. Ein radarbasierter Spurassistent achtet auf die perfekte Linie bei der Fahrt und die adaptive Geschwindigkeitsregelung verhindert Auffahrunfälle und Strafmandate. Der neue Corsa hat sich vollends an das moderne Straßenbild angepasst, nicht nur optisch. Letztere Wandlung verdeutlicht sich in der auffälligen „Entchromung“. Stattdessen beherrschen Lichtelemente im typischen Opel-Vizor-Stil den Anblick. Ob sie auch zukünftig vermehrt auf deutschen Straßen den Weg weisen, hängt nicht zuletzt auch von der Dichte der Ladestationen ab. Immerhin kann der Corsa Electric mit 100 kW-Ladeleistung am Schnellladeprozess teilnehmen, der etwa 40 Minuten dauern sollte, wenn von 10 auf 80 Prozent aufgestockt werden soll. **Kurt Sohnemann**

Die Farbe der Taxis - Warum sind alle Droschken beige?

WALSRODE. Die meisten jüngeren Bundesbürger können sich heute nicht mehr daran erinnern, dass hierzulande früher schwarze Taxis Fahrgäste beförderten. Denn seit mehr als 50 Jahren gehören hell-elfenbeinfarbene Taxis zum gewohnten Straßenbild. Allerdings nicht durchgängig, denn es gibt Ausnahmen. Interessant wäre sicher, zu testen, wie viele Quiz-Kandidaten bei Günther Jauch und Co. Fragen nach dem Grund für diese Farbwahl, dem Datum für die Umstellung auf beige und nach den Abweichungen von der Norm richtig beantworten können.

Es ist wahrscheinlich nicht ganz abwegig, anzunehmen, dass sich eher ältere Semester an die Umstellung von schwarz auf beige bei den Taxis erinnern. Denn dies geht auf eine Initiative des ehemaligen Verkehrsministers Georg Leber zurück. Der ordnete 1971 den Farbwechsel an. Danach hatten die Taxiunternehmer fünf Jahre lang Zeit, ihre Fahrzeuge in RAL 1015, so der offizielle Code der Farbe Hell-Elfenbein, zu lackieren.

Doch warum gerade diese Farbgebung für Taxis? An-

derswo auf der Welt kommen solche Personentransportfahrzeuge in unterschiedlichen Farbgebungen daher: Die Cabs in New York etwa sind in einem unverwechselbaren, auffälligen Gelbton lackiert. Damit gehören sie ebenso zum Stadtbild wie die Brooklyn Bridge oder die Skyscraper Manhattans. Und Joni Mitchells 70er-Jahre-Hit vom „Big Yellow Taxi“ ist unterdessen zu einer zeitlosen Hymne gereift.

In London wiederum sind sowohl die altherwürdigen Cabs als auch ihre modernen Nachfolger in distinguiertem Schwarz gehalten. Die alten „black cabs“ sollen ihre traditionell hohe Form übrigens der Legende nach jener Anforderung zu verdanken haben, dass vornehme Zeitgenossen in den frühen Jahren dieses Fortbewegungsmittels noch ein- und aussteigen wollten, ohne ihre Kopfbedeckung abzunehmen. Das galt nämlich als fein.

In Hongkong wiederum stößt man auf blaue, grüne und rote Taxis. Sie unterscheiden sich je nach Stadtteilen, in denen sie unterwegs sind – und zum Teil auch nach den Preisen. Derweil gibt es in etlichen Län-

dern weltweit überhaupt keine Vorschriften, wie Taxis auszusehen haben oder lackiert sein müssen. In Kuba beispielsweise hat der Reisende die Wahl zwischen privaten Taxis, die in Form von US-amerikanischen Oldtimern in den unterschiedlichsten Farben daherkommen, und offiziellen staatlichen Taxis moderner Bauart, die überwiegend gelb sind.

Doch zurück in die Heimat: Wie kam es zu der Vorgabe, dass die meisten Ta-

xis hierzulande weitgehend einheitlich beige auszusehen haben? In einem Interview mit dem Berliner Rundfunk RBB begründete der Vizepräsident des Bundesverbands Taxi und Mietwagen (BVTM), Hermann Waldner, die Entscheidung für den Farbwechsel von schwarz auf hellbeige aus dem Jahr 1971 damit, dass die schwarzen Taxis jener Zeit noch über keine Klimaanlage verfügten. Daher heizten sich die Wagen unter Sonneneinstrahlung

zu sehr auf, was unangenehm für Chauffeure wie Fahrgäste war. Zum anderen galt der helle Farbton als besser wahrnehmbar, was ein Plus an Sicherheit bedeutete. Gegen eine noch auffälligere Signalfarbe sprach demnach der Wunsch nach einem dezent-seriösen Erscheinungsbild der Taxis.

Darüber hinaus sollen auch praktische Erwägungen das helle Beige präferiert haben: Etwa weil darauf Staub und Schmutz

nicht so ins Auge fallen wie bei dunkleren Farben und die Taxis somit auch nach einem langen Arbeitstag immer noch gepflegt aussehen. Darüber hinaus fallen auch kleinere Dellen und Beschädigungen nicht so auf.

Und so wurde RAL 1015 zur Farbe der Taxis. Aber nicht ausschließlich, denn auch Privatpersonen dürfen ihr Auto in diesem Farbton fahren. Doch das sind erfahrungsgemäß seltene Ausnahmefälle.

Obwohl Hell-Elfenbein unterdessen in der Bevölkerung überwiegend als Wahrzeichen von Taxis wahrgenommen wird, ist die Farbe dennoch nicht bundesweit vorgeschrieben für solche Fahrzeuge. Da schon 1971 keine Einigkeit dahingehend herrschte, ob es eine einheitliche Vorgabe geben sollte, einigte man sich als Kompromisslösung darauf, den Bundesländern die Möglichkeit einzuräumen, eine Befreiung von der allgemeinen Farbpflicht gestatten zu können. Und dies nutzen bis heute Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, das Saarland oder auch Schleswig-Holstein.



Grafik: Goslar-Institut

Anzeige

DACHDECKERMEISTER
Stefan Vogt

**Ausführung sämtlicher
Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten**

Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

Aynur Colpan am Montag am SPD-Telefon

SCHWARMSTEDT. Am kommenden Montag, 20. November, wird Ratsfrau Aynur Colpan aus Buchholz in der Zeit von 17 bis 19 Uhr am Bürgertelefon der Schwarmstedter Samtgemeinde-SPD erreichbar

sein: ☎ (05071) 7763999. Aynur Colpan ist Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Natur und Wirtschaftsförderung der Samtgemeinde sowie Bürgermeisterin der Gemeinde Buchholz.

Anzeige

Wir bauen Ihre PV-Anlage in 4 Wochen!

Vom Balkonkraftwerk zum Solarpark
Eigene Handwerker, Meister, Ingenieure und Techniker
Freie Wahl der Komponenten
Baugarantie in 4 Wochen

JETZT TERMIN VEREINBAREN

LUX - Energie - Solar GBR
Ihr Solateur aus Bad Fallingbostal

05162/ 919 02 04
info@lux-energie-solar.de

Anzeige

Nikolaus-Abo

**14 TAGE KOSTENLOSEN
LESESPASS
VERSCHENKEN!**

JETZT INKLUSIVE E-PAPER!



500 Euro für die Tafel und die Kinderfeuerwehr

Das Hotel Anders Walsrode ist beliebtestes Certified-Hotel in Deutschland und erneut ausgezeichnet worden. Deike Eder, Chefin des Hotels, entschied, dass der finanziellen Anteil an diesem Preis an die heimische Tafel und an die Kinder-

feuerwehr in Honerdingen geht. Das Hotelteam wolle vor allem nachhaltig unterstützen, den Zusammenhalt mit dem Anders-Team und den Gästen noch mehr fördern und auf das richtige Umgehen mit der Umwelt achten. Das Hotel sei eben ein

GREEN-Hotel in vielen Bereichen, so Deike Eder. Till Runte, Geschäftsführer der deutschlandweiten Certified GmbH, gratulierte dem Team des ANDERS und überreichte den Geldpreis an die beiden Organisationen.

Foto: Klaus Müller

Wunschbäume in der Weihnachtszeit

SCHWARMSTEDT. Auch in diesem Jahr gibt es eine Weihnachtswunschbaumaktion des Vereins „Alle Fun“ in Kooperation mit den Supermärkten Rewe und Edeka Wilde in Schwarmstedt. Angedacht ist ein Wunschbaum für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie für Senioren und Seniorinnen aus der Samtgemeinde Schwarmstedt und umzu.

Alle Menschen mit geringem Einkommen, alleinerziehende Elternteile oder Personen mit einem Schicksalsschlag, der zu finanziellen Engpässen geführt hat, sind zur Teilnahme berichtig.

Das Anmeldeformular zur Weihnachtsbaumaktion gibt es ab sofort bei Rewe am Mönkeberg, bei Edeka Wilde, im Bürgerbüro und im Jugendtreff Schwarmstedt.

Die Anmeldung muss bis Sonnabend, 25. November, beim Verein Alle Fun, Parkweg 41, in Schwarmstedt, eingegangen sein – auch per E-Mail an info@allefun.de möglich. Die Wünsche werden dann vom Verein zum ersten Adventssonabend in anonymer Form an den Wunschbäumen bei Rewe und Edeka Wilde in Schwarmstedt aufgehängt.

Blutspende in Giltten am 23. November

GILTEN. Für kommenden Donnerstag, 23. November, bereiten sich die Freiwillige Feuerwehr Giltten und das DRK wieder auf viele Spender vor. Zwischen 17 und 20 Uhr haben alle gesunden Menschen ab 18 Jahren im Feuerwehrhaus die Möglichkeit, ihr Blut zu spenden und damit zum Lebensretter zu werden. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Brettspielzeit in der Bücherei Bomlitz

BOMLITZ. Die Tage werden wieder kürzer, und damit diese nicht auch langweilig werden, veranstaltet die Bücherei Bomlitz am Freitag, 24. November, von 15 bis 17 Uhr einen Brettspielnachmittag. Angeboten werden verschiedene Brettspiele, ganz aktuelle und altbewährte Klassiker, die gemeinsam an diesem Nachmittag gespielt werden. Gerne dürfen Eltern und/oder Großeltern dabei sein, um sich vielleicht den einen oder anderen Tipp für den Weihnachtsmann zu holen. Für Kinder ab sieben Jahren ist die Veranstaltung kostenlos.

Anmeldung unter ☎ (05161) 4810050.

Coupon ausfüllen und einsenden an:

Walsroder Zeitung, Lange Straße 14
29664 Walsrode, Tel. (0 51 61) 60 05 -49
E-Mail: leserservice@wz-net.de, Fax (0 51 61) 60 05 -28

**Ja, ich möchte zwei Wochen
kostenfreien Lesespaß verschenken!***

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel. (für evtl. Rückfragen): _____

Geburtsdatum: _____

E-Mail: _____

Ich möchte folgende Person beschenken

Senden Sie ab dem 6. 12. 2023 die WZ und den E-Paper Zugang für zwei Wochen kostenlos an:

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

E-Mail (für E-Paper Zugang): _____

Tel. (für evtl. Rückfragen): _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte auch zukünftig nicht auf die Vorteilsangebote der Walsroder Zeitung verzichten.
Bitte informieren Sie mich

per Telefon per E-Mail

*Lieferung nur im Verbreitungsgebiet möglich.

Nach Ablauf der zwei Wochen endet das Abo automatisch.

Für die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die J. Gronemann GmbH & Co. KG, Lange Str. 14, 29664 Walsrode, Tel.: 05161/60050, Mail: info@wz-net.de, verantwortlich. Wir verarbeiten die als Pflichtangaben gekennzeichneten Angaben auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragsabwicklung. Sofern Sie freiwillige Angaben machen, verarbeiten wir diese Daten auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre Daten werden nach Beendigung der Vertragsbeziehungen bzw. Widerruf Ihrer Einwilligung gelöscht, sofern der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Als betroffene Personen stehen Ihnen bestimmte Datenschutzrechte (z.B. auf Auskunft, Berichtigung und Löschung) zu. Weitere Informationen finden Sie in unseren ausführlichen Datenschutzhinweisen, die wir Ihnen nach Abschluss des Abos per E-Mail zur Verfügung stellen.

Walsroder Zeitung

J. Gronemann GmbH & Co. KG
Lange Str. 14 · 29664 Walsrode · Tel. (0 51 61) 60 05 - 0 · www.wz-net.de